



libitum

„ad rem“ – ganz nach Belieben | Sommer 2013 | www.ad-rem.de

Foto: Amac Garbe



SOMMERJOBS

Wie sich Studenten im Sommer ihr täglich Brot verdienen. | Seite 3

SOMMERKINO

Viele neue Kinofilme für laue und lernfreie Sommerabende. | Seite 6

SOMMERTHEATER

Auf welchen Bühnen im Sommer das Drama zu Hause ist. | Seite 11

SOMMERKUNST

Wo sich in Dresden Künstler sommertags die Klinke in die Hand geben. | Seite 12



Von Toni Gärtner *

Das sogenannte Sommerloch bezeichnet die nachrichtenarme Periode innerhalb der Tagespresse, bedingt durch die Sommerpause vieler sportlicher, kultureller und politischer Institutionen. Oftmals werden komplette Seiten dann mit verhältnismäßig inhaltslosen Nachrichten oder abstrusen Sätzen gefüllt. So nimmt sich in dieser Zeit beispielsweise sogar die Zeitung ZEIT Zeit, Zeitloses zu zeigen. Einschlägige Experten schätzen, dass aufgrund der durch den Klimawandel bedingten längeren Hitzeperioden sich insbesondere die Politik zunehmend ausgiebigere Pausen gönnen wird. Prognosen lassen gar vermuten, dass sich auf bundespolitischer Ebene in Zukunft nur noch alle vier Jahre im kühleren September Initiative zeigt.

Der Frage, ob Deutschland hitzebedingt daher früher oder später gänzlich auf die Politik verzichten muss, geht „ad rem“ auf den Grund – nach der Sommerpause. Bis dahin wünschen wir allen Studenten viel Erfolg bei den anstehenden Klausuren und einen erholsamen Urlaub.

* studiert Geschichte, Politikwissenschaften und Soziologie an der TU Dresden und schreibt seit April 2013 für „ad rem“

Der Inselkoller

TicketTick: Mit dem Semesterticket können sich Studenten kostengünstig fortbewegen. Unter anderem kommt man damit auf eine Insel: nach Einsiedel.



Die Kulturinsel Einsiedel: Dank Semesterticket muss man sich nicht mit Fotos begnügen. Foto: Amac Garbe

Sobald man durch das steinerne Eingangstor geht, tritt man in eine neue Welt ein. Es ist ein Gefühl zwischen Begeisterung („Wow, das ist ja toll.“), Ungläubigkeit („Wie kann man denn so was machen?“) und Neugier („Was ist das denn?“), das einen überkommt. Mit großen leuchtenden Augen möchte man sofort wie ein Kind loslaufen, alles ausprobieren und entdecken. Die Mitarbeiter des Freizeitparks Kulturinsel Einsiedel kennen die Wirkung schon, die das Gelände auf Neuankömmlinge hat. Sie nennen sie „Inselkoller“. Wer einen Freizeitpark mit Achterbahnen und Bockwurstständen erwartet, liegt falsch. Die Kulturinsel Einsiedel, die sich etwa 15 Kilometer nordöstlich von Görlitz befindet, ist eine Anhäufung von selbstgebauten, meist hölzernen Attraktionen. Bunte Holzhäuser thronen auf Hügeln oder in Baumwipfeln, Tunnel unterlaufen das ganze Gelände, Tiere stehen auf Dächern. Labyrinth, Treppen und Rutschen führen nie dahin, wo man es erwartet. Nicht nur Kinder wollen die vielen Wege durch das vier Hektar große Gelände so schnell wie möglich erkunden.

Eine Nacht auf dem Baum

Neben den fantasievollen Spielstätten bietet Einsiedel ebenso unterhaltsame Gastronomie an. Es gibt einige kleinere Restaurants und Cafés, wo man sich von der Entdeckungstour erholen kann. Anlaufpunkt vieler Besucher ist aber vor allem das Krönium. Neben einem Siebengängernü wird in dem sehenswerten Saal ein Theaterstück aufgeführt.

Da ein Tag nicht ausreicht, um alles zu erleben, bietet es sich an, eine Nacht auf Einsiedel zu verbringen. Schlafmöglichkeiten gibt es viele: Neben dem Baumhaushotel kann man auch in einem Tippi, einem Erdhaus oder einfach auf dem Zeltplatz übernachten. Auf der Kulturinsel

arbeiten über 100 Leute, die alle ihren Teil beitragen. Der 21-jährige Andreas Williger ist der Neffe des Gründers und hat mehrere Jahre auf dem Gelände des Freizeitparks gelebt. Er studiert an der TU Dresden im vierten Semester Philosophie und Germanistik, verbringt aber besonders in den Ferien noch viel Zeit auf der Insel. Von den Anfängen des Parks erzählt er: „Etwa zur Wende hat Jürgen Bergmann, der eigentlich Forstwirt ist, einige Spielgeräte gebaut. Irgendwann wurden die so beliebt und so viele, dass man dafür Eintritt nehmen konnte.“ Von da an entwickelte sich der Standort immer weiter. Es wurden neue Gebäude erfunden und Ideen umgesetzt. „Heute ist es ein ganzes Unternehmen, das nicht nur den Freizeitpark beinhaltet“, sagt Williger. „Wir machen auch Holzgestaltungen für Käufer in ganz Europa.“ Entgegen einiger Stimmen ist ein Besuch ungehindert möglich. „Der Park hatte ein paar Probleme, an denen aber gearbeitet wird. Einige Medien verbreiteten dann, dass wir völlig pleite sind, was nicht stimmt. Uns gibt es noch und uns wird es auch weiterhin geben. Insolvenz heißt nicht geschlossen“, erzählt Williger. Das ist auch gut so, denn die Kulturinsel Einsiedel muss man gesehen und den Inselkoller erlebt haben. | Lisa Neugebauer

INSELINFOS.

- **Öffnungszeiten:** täglich ab 10 Uhr
- **Eintritt:** Studenten 9,50, regulär 11,50 Euro
- **Anfahrt:** Mit dem Semesterticket kann man kostenlos bis zum Görlitzer Bahnhof fahren und dann mit dem Bus bis Einsiedel.
- **Events:** Das Festival „Folklorum“ vom 6. bis 8. September mit Bands aus vielen Ländern.
- **Jobs:** Auch möglich: ein Sommerjob in der Gastronomie.
- **Netinfos:** www.kulturinsel.com | LN

ad rem.

Die unabhängige Hochschulzeitung in Dresden

Herausgeber: Dresdner Magazin Verlag GmbH, Geschäftsführer: Dirk Richter, Tobias Spitzhorn

Chefredakteurin: Nadine Faust, Tel.: (0351) 4864 2227, Mail: redaktion@ad-rem.de

Verantwortliche Redakteure:

Stellvertretende Chefredakteurin: Christine B. Reißing, **Hochschulpolitik:** Sabine Schmidt-Peter, **Campus Dresden:** Lisa Neugebauer, Katrin Mädler, **Hochkultur:** Anne Gerber, Nicole Czerwinka, Tamina Zaeske, **Subkultur:** Christiane Nevoigt, Falk Ulshöfer, **Filmkultur:** Janine Kallenbach, Steven Fischer, **Literatur:** Volker Tzschucke, Michael Chlebusch, **Körperlultur:** Matthias Schöne, Marcus Herrmann, **Kunst:** Susanne Magister, Jana Schäfer, **Foto:** Amac Garbe, **Karikatur:** Norbert Scholz

Anzeigenleitung: Tobias Spitzhorn, Anne Zickler

Hausanschrift: Ostra-Allee 18, 01067 Dresden Tel.: (0351) 4864 2014, Fax: (0351) 4864 2679

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH & Co. KG

Die 611. Ausgabe erscheint am **4.9.2013**.

Namentlich veröffentlichte Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. „ad rem“ erscheint jeden Mittwoch (außer in den Semesterferien). Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 1. Mai 2012.

Dresden. **Dresdner Bildungsbahnen**

»Mein Studium passt zu mir.«
»Mein Beruf ist meine Berufung.«
»Meine Freizeit ist ausgefüllt.«

– noch nie gesagt?

Bildungsberatung!

B Dresdner Bildungsbahnen

Bildungshotline (03 51) 4 88 84 84
www.vhs-dresden.de/bildungsberatung



Greta Paulsen versorgt Besucher der Filmnächte am Elbufer mit frisch gezapftem Bier.

Foto: Amac Garbe

Arbeit, die keine Arbeit ist

Zwei Studentinnen erledigen im Sommer Jobs, die ihnen mehr Spaß als Arbeit bereiten.

Es ist so weit. Roland betritt die Bühne. Das Publikum rastet aus. Greta Paulsen aber zapft in Ruhe weiter. Die 23-Jährige studiert im vierten Semester Kunstgeschichte und Literaturwissenschaft an der TU Dresden und arbeitet gern auf dem Bierwagen. Doch Roland Kaiser hat intensive Fans: „Er lässt viele alte Damen wieder in die Pubertät zurückkehren“, erzählt sie. Paulsen arbeitet über einen Veranstaltungsservice bei Konzerten und ausverkauften Filmnächten am Elbufer. Ihr Arbeitsort ist ein Schankwagen außerhalb des Geländes. Die Fans, die von den Elbwiesen aus lauschen, wollen auch versorgt sein. Dabei hat sie nicht nur gelernt, unter Stress zu zapfen, sondern auch, dass Rock- im Vergleich zu Schlagerstars manchmal das gesittetere Publikum haben.

Was die Arbeit erleichtert: Wenn Kaiser-Fans besonders viel getrunken haben, bekommt man im Nachhinein schon einmal „Schmerzensgeld“ für den erhöhten Einsatz unter Stress. Meist herrscht jedoch eine lockere Stimmung auf dem Bierwagen, erzählt die angehende Kunsthistorikerin. Die Mitzapfer sind größtenteils Studenten, die alle ein unkompliziertes Bewerbungsverfahren durchlaufen haben, bei dem es nicht auf

Erfahrung, sondern Motivation ankommt. Paulsens Motivation ist französischer Natur. Im September geht's für ein Semester ins teure Paris, wo ja bekanntlich eher Wein getrunken wird.

Zusammen auf dem Reiterhof

„Arbeit, die keine Arbeit ist!“ So kommentiert die 22-jährige Johanna Knoop ihren Sommerjob, bei dem sie mit vielen jungen und engagierten Menschen zusammenarbeitet. Sie ist ehrenamtliche Mitarbeiterin der Lebenshilfe Dresden und fährt in diesem Sommer mit zehn Teilnehmern auf einen Reiterhof im brandenburgischen Luckau. Die Sozialpädagogikstudentin im

vierten TU-Semester arbeitet bereits seit einiger Zeit für den Verein. Dessen Ziel ist es, Menschen mit geistiger Behinderung durch den Alltag zu bringen, aber auch Abwechslung zu schaffen. „Wenn man Zeit mit behinderten Menschen verbringt, bekommt man ein Gefühl dafür, wie stark oder schwach diese alltägliche Sachen wahrnehmen“, erzählt Knoop. Auf diese Weise hat sie nicht nur ihre eigenen Vorstellungen überdacht, sondern auch gelernt, einfach mal schweigend Zug zu fahren, wenn ihr Gegenüber das Bedürfnis hat. Für die Betreuung auf dem Reiterhof bekommt die Studentin eine Aufwandsentschädigung von 25 Euro pro Tag. Wichtiger ist aber das gute Gefühl und der Spaß, den man hat, erklärt sie. „Keiner macht das für Geld.“

| Marie-Therese Greiner-Adam

pcvisit Software AG
Fernwartung für Profis!

OHNE ENDE Jobs für Studierende!

- Flexible Arbeitszeiten
- Zahlreiche interessante Projekte
- Gute Bezahlung
- Ein junges, tatkräftiges Team

Wir bieten Aufgaben aus den Bereichen Software-Entwicklung, Marketing, Produktmanagement und Software-Test.

Jetzt informieren!
pcvisit Software AG
Manfred-v.-Ardenne-Ring 20 – 01099 Dresden
Tel. (03 51) 89 25 59 44 oder unter
www.pcvisit.de/jobs

TEAM Brenner
Intelligentes Personalmanagement

Ebbe in der Urlaubskasse?

Kein Problem!

Wir besetzen ab sofort **Jobs in der Gastronomie & Hotellerie** für die Zeit der Semester- und Schulferien sowie in dauerhafter Festanstellung.

Unsere Jobticker gibt's auf
www.teambrenner.de
oder am
Job-Telefon 0351 32311070

www.facebook.com/TEAM.brenner

hostessen - servicepersonal - küche - verkaufsförderung

Renommiertes Marktforschungsinstitut sucht Mitarbeiter für tel. Befragungen, 14-tägige Bezahlung, kein Vertrieb, kein Verkauf, flexible Arbeitszeiten von 9-21 Uhr.

DR. HASPEL & PARTNER
TESTSTUDIO GMBH
BERLIN | DRESDEN

Dr. Haspel & Partner Teststudio GmbH
www.haspel-partner.de • Tel.: (0351) 87677-0

IM HERZEN VEREINT.



KASSIERER(INNEN) GESUCHT

Werde Teil unseres jungen Teams.

Die SG Dynamo Dresden sucht wieder freundliche, flexible und zuverlässige Mitarbeiter(innen) für die Kartenverkäufe. Du bist in Dresden angekommen (mindestens 2. Semester), bist motiviert und kannst gut (kopf-)rechnen? Dann werde Teil der Sportgemeinschaft und schicke jetzt deine Bewerbung an:

E-Mail: kartenstelle@dynamo-dresden.de

Fax: + 49 351 439 43 13

Post: SG Dynamo Dresden e.V., Kartenstelle, Lennéstraße 12, 01069 Dresden

Umfrage.

Sommerzeit ist freie Zeit, oder?

Packt die Badehosen ein, es sind Semesterferien! Aber was habt Ihr im Sommer vor? Wird nur gelernt oder geht es auch mal an den Baggersee um die Ecke? „ad rem“ hat am Campus mal nachgefragt.

Marie Kouidis, Bachelor Philosophie und Romanistik, TU Dresden, 8. Semester: Ich gehe in meine Heimatstadt Berlin zurück. Dort schreibe ich meine Bachelorarbeit. Wenn ich das geschafft habe, fliege ich meinem Freund nach Brasilien hinterher. In Berlin werde ich im Sommer aber versuchen, viel Fahrrad zu

fahren, ins Pergamonmuseum zu gehen und einen Latinotanzkurs zu machen.



Tobias Kühne, Staatsexamen Zahnmedizin, TU Dresden, 2. Semester: Ich werde wohl die ganze vorlesungsfreie Zeit für mein Vorphysikum lernen und fahre daher nicht weg. Höchstens mal in meine Heimatstadt in der Nähe von Leipzig. Bis auf Bars und ein paar Wanderwege habe ich allerdings noch nicht viel von Dresden gesehen. Daher nehme ich mir vor, die Stadt etwas zu erkunden.



Inken Jensen, Lehramt Staatsexamen Kunst und Mathematik, TU Dresden, 2. Semester: Ich fahre dieses Jahr mit meiner Schwester und Freun-

den auf mindestens zwei Festivals und werde intensiv feiern. Danach mache ich vier Wochen lang ein Praktikum in einer Schule in Schleswig-Holstein. Mit meinen Eltern fahre ich seit Jahren nicht mehr in den Urlaub.



Jan Schaller, Master Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung, TU Dresden, 4. Semester: Ich bin mit Sicherheit die ganzen Semesterferien mit meiner Masterarbeit beschäftigt. Daher werde ich viel Zeit in der SLUB verbringen, damit ich sie bis September geschafft habe. Den großen Urlaub gönne ich mir danach: Ich gehe ein Jahr nach Kanada.



| Umfrage & Fotos: Lisa Neugebauer

ad rem. DEIN EINSTIEG

Die Hochschulzeitung „ad rem“ ist eine der größten regionalen Studentenzeitungen Deutschlands und erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 18.000 Exemplaren in Dresden.

REDAKTIONSPRAKTIKUM

Du hattest schon immer Lust, in den Alltag einer jugendfrischen Wochenzeitung einzutauchen?

Wir bieten regelmäßig zwei Plätze für ein studienbegleitendes

Der Zeitaufwand übers Semester beträgt acht bis zehn Stunden wöchentlich, je nach Deinem Stundenplan. Spätere freie Mitarbeit ist erwünscht.

Weitere Stellenvakanzen: www.ad-rem.de

Dein Kontakt:
Chefredaktion
„ad rem“
Ostra-Allee 18
01067 Dresden
redaktion@ad-rem.de

Kanu Aktiv Tours
Dresden & die Sächsische Schweiz
aktiv erleben

Wir sind wieder da!

• Bootsverleih
• Klettern
• Klettersteig
• Indoor Hochseilgarten
• Powerboot / Rundkurse
• uvm.

Wir auf Facebook

www.kanu-aktiv-tours.de

Kanu Aktiv Tours - Königstein

Anbieter von naturnaher und aktiver Freizeitgestaltung.
Für Familien, Gruppen, Vereine, Firmen und Schulklassen.

Paddeln im Kanu, Kanadier, Schlauchboot oder Floß sowie Powerboot.
Regensichere Variante:
Indoor Hochseilgarten

Bootsverleih & Indoor Hochseilgarten
Schandauer Straße 17-19
01824 Königstein
Tel.: 035021 599960
info@kanu-aktiv-tours.de

Hauptfach: Familie?

ELTERN-
NETZWERK
DRESDEN

www.elternnetzwerk-dresden.de



INFOQUICKIES.

• Wie es ist, wenn schon ein kleiner Bürgersteig zum unüberwindbaren Hindernis wird, das kann man am Donnerstag (25.7., 9 Uhr) beim Aktionstag „Barrierefreiheit“ im Sächsischen Epilepsiezentrum Radeberg erleben. Neben Altersanzügen und einem Zukunftsrollstuhl erklären Landschaftsarchitekturstudenten der TU Dresden, wie sie das Gelände der Einrichtung barrierefrei gestaltet haben. Netzinfos: www.kurzlink.de/Barriere

• Strahlende Sonne und blauer Himmel: Was kann es da Schöneres geben, als sich in der Natur aufzuhalten? So sieht das auch der Fachschaftsrat Sprach- und Kulturwissenschaften (FSR Spralikuwi) der TU Dresden und lädt am Samstag (27.7., 9.15 Uhr und 10.15 Uhr) zur **Wanderung durch die Sächsische Schweiz** ein. Treffpunkt der zwei Gruppen: Hauptbahnhof Dresden. Netzinfos: www.fsr-spralikuwi.de

• Minze, Thymian, Salbei: Die Führung „Vom Balkon in die Küche“ im Botanischen Garten Dresden am Sonntag (28.7., 10 Uhr) zeigt, was der normale Bürger auch ohne eigenen Garten ernten kann. Die Führung ist kostenlos. Netzinfos: www.kurzlink.de/Garten

• Jeden Monat wieder trifft sich der Gründertreff von dresden exists. Dieses Mal geht es bei der Veranstaltung am Dienstag (30.7., 17 Uhr) im IHK-Bildungszentrum um „**Internationalisierung – Chancen und Hürden des Vertriebs im Ausland**“. Eine Anmeldung im Netz ist wie immer erforderlich. Netzinfos: www.dresden-exists.de

• Eine Kooperation aus TU, Hochschule für Bildende Künste und Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden stellt im kommenden Wintersemester das **Pilotprojekt F-A-S-T** auf die Beine und sucht dafür noch Interessenten aller möglichen Fächer, die mindestens einen Hochschulabschluss haben. Ziel ist es, ein Projekt zwischen Kunst, Wissenschaft und Technik zu realisieren. Bewerbungen werden bis zum 31. Juli entgegengenommen. Netzinfos: www.hfbk-dresden.de/studium/f-a-s-t

• „**Zivilcourage gestern und heute: Pflicht oder Kür?**“ heißt das Essaythema des Ideenwettbewerbes, der von der Deutschen Gesellschaft und der Deutschen Nationalstiftung ausgeschrieben wird. Studenten können sich mit ihrem Text noch bis zum 31. August anmelden. Netzinfos: www.ideen-wettbewerb.net

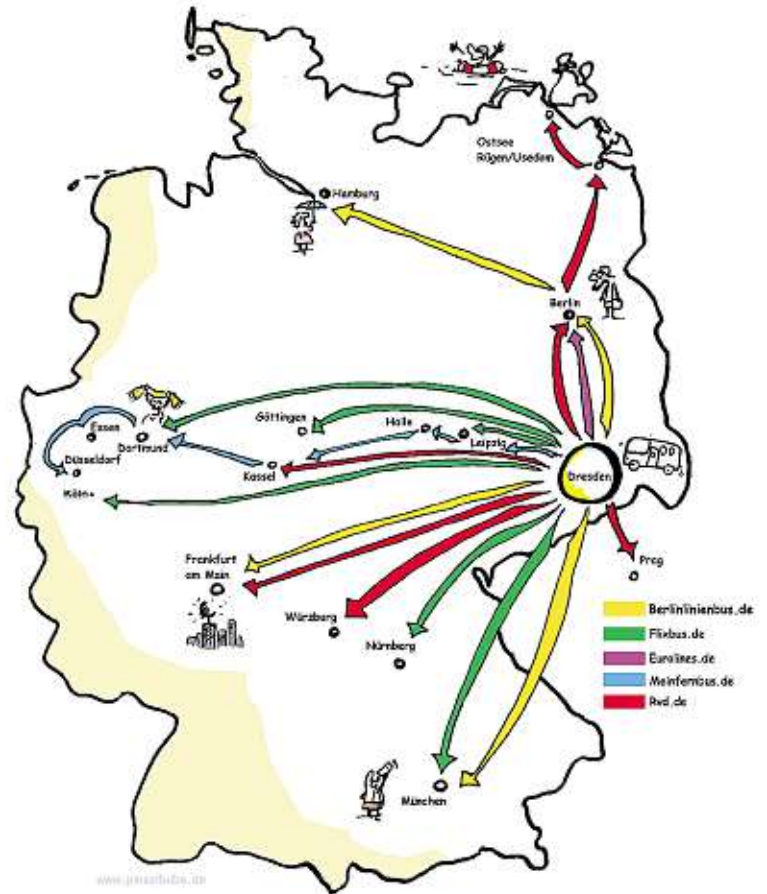
| Toni Gärtner

Mit dem Bus statt mit der Bahn

Reisen trotz kleinem studentischen Geldbeutel? Fernbuslinien helfen dabei.

Ob zum Baden an die Ostsee, zum Stadtbummel nach Berlin oder Hamburg, zum Fußballspiel nach Dortmund oder auf ein Weißbier nach München – der Sommer bietet viele Möglichkeiten, Deutschland zu erkunden oder Freunde zu besuchen. Eine preisgünstige und flexible Alternative zur Reise mit dem Zug eröffnen diverse Fernbuslinien. Anbieter wie Regionalverkehr Dresden, meinfernbus.de, Eurolines Germany, Flixbus oder auch Berlinlinienbus steuern neben ihren Hauptverbindungen Ziele in ganz Deutschland an und fahren auch darüber hinaus – zum Teil mehrmals täglich. So ist zum Beispiel Prag von Dresden aus in etwa zweieinhalb Stunden mit dem Bus zu erreichen. Einziger Wermutstropfen: Bei einigen Anbietern und Strecken muss man sich ein paar Tage vorher für die Mitfahrt anmelden. Allerdings klappt die Buchung unkompliziert per Internet oder Telefon, auch Reisebüros haben die Busse im Programm. Viele Anbieter laden zudem gerade im Sommer mit günstigen Sparangeboten dazu ein, in den Semesterferien ganz Deutschland und Europa mit dem Bus zu erkunden.

Netzinfs: www.berlinlinienbus.de; www.flixbus.de; www.rvd.de; www.eurolines.de; www.meinfernbus.de



MEINFERNBUS.DE

Fahr grün!

Mit dem Fernbus ab Dresden

**6 neue
Ziele ab
Dresden**



LEIPZIG
ab **6€**

DÜSSELDORF
ab **22€**



DORTMUND
ab **22€**



3 €

GUTSCHEIN

Nur einlösbar für die Linien der MFB MeinFernbus GmbH ab Dresden, buchbar im Internet unter www.meinfernbus.de oder in unseren Verkaufsstellen.

GUTSCHEINCODE:

GSUZZDFRDVKL

Pro Buchung nur 1 Gutschein einlösbar. Gültig für alle Buchungen bis 31.08.2013. Fahrten später möglich.

KUNDEN-HOTLINE

0180/5 15 99 15*

MFB MeinFernbus GmbH, Rotherstr. 21, 10245 Berlin. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

*(0,14€/Min. aus dem dt. Festnetz, vom Mobilfunknetz bis zu 0,42€/Min.)

Poesie des Alltags

In der Tragikomödie „Gloria“ verewigt Sebastián Lelio die Generation seiner Mutter vor der Kulisse der chilenischen Hauptstadt Santiago.

Gloria (Paulina García) spielt im Leben anderer die Nebenrolle. Sie ist geschieden und ihre Kinder erwachsen. Der chilenische Regisseur Lelio aber erhebt die lebensfrohe Frau in seinem Porträt zur Hauptfigur. Dabei lässt er sie singen, tanzen, trinken, lachen, knutschen, sich ausziehen, weinen, wütend mit Farbe um sich werfen – und mit 58 Jahren zum ersten Mal Gras rauchen. Ihre Unzufriedenheit, aber auch ihre Hoffnungen spiegeln in subtiler Weise die eines ganzen Volkes. Für ihr authentisches Spiel bekam Paulina García auf der Berlinale 2012 den Silbernen Bären. „Gloria“ verzückt jeden, der Sinn für die Poesie des Alltags hat. | Marie-T. Greiner-Adam

Geplanter Kinostart: 8. August

Peng-Peng mit Witz

„Lone Ranger“ bietet wenig Neues, aber gut gemachte Unterhaltung.

Aus der Sicht des gealterten Indianers Tonto (Johnny Depp) wird die Geschichte des Westernhelden John Reid (Armie Hammer) erzählt. Eigentlich Anwalt von Beruf, schlittert der brave Bürger Reid in die Rolle eines Texas Rangers. Als sein Bruder vor seinen Augen kaltblütig ermordet wird, will er Rache nehmen und zieht als Maskierter mit Tonto in den Kampf gegen die bösen Schufte. Actiongeladen und verrückt-witzig kommt das neue Filmabenteuer von Regisseur Gore Verbinski und Produzent Jerry Bruckheimer daher. Sie beleben die legendäre amerikanische Geschichte um den maskierten Helden wieder. Schade nur, dass dabei wenig Ungesehnes rauskommt. Gut gemacht ist der Film jedenfalls – und besticht durch albernem Witz und Abenteuerlust. | Lisa Neugebauer

Geplanter Kinostart: 8. August



Auf einer Parkbank beginnt eine wunderbare Freundschaft: Matthew (Michael Caine) und Pauline (Clémence Poésy). Foto: Senator

Von Trauer und Freundschaft

„Mr. Morgans Last Love“ mit Michael Caine geht unter die Haut.

Matthew Morgan (fantastisch: Michael Caine) lebt seit dem Tod seiner geliebten Frau einfach vor sich hin. Tagein, tagaus hadert er mit seinem Dasein und traut sich doch nicht so recht, einen Schlusstrich zu ziehen. Dann trifft er in einem Bus die junge Tanzlehrerin Pauline (erfrischend: Clémence Poésy) und gewinnt ein Stückchen Lebensfreude wieder. Matthew nennt Pauline das letzte Rätsel in seinem Leben, das er noch nicht entschlüsselt hat. Ihre offene, freundliche wie auch impulsive Art beeindruckt ihn. Das ungleiche Paar beginnt, viel Zeit miteinander zu verbringen, und entwickelt dabei eine tiefe Freundschaft mit ein bisschen Romantik. Schnell merkt Pauline, dass Matthew darunter leidet, kein gutes Verhältnis zu seinen Kindern zu haben – und beschließt, das zu ändern. Doch das ist nicht so leicht, vor allem nicht, als sie sich in Matthews Sohn Miles (Justin Kirk) verliebt. „Mr. Morgans Last Love“ von der deutschen Regisseurin Sandra Nettelbaum („Bella Martha“) ist ein einfühlsames Drama um Trauer, verlorene Liebe und neu gewonnene Freundschaft. Getragen wird es von Michael Caine, der so präsent ist, dass sein Schmerz fühlbar und seine Freude zum Greifen nah ist. Glücklicherweise wurde für die Figur der Pauline mit Clémence Poésy eine Schauspielerin gewonnen, die neben Caine nicht untergeht. Nettelbaum gelingt mit dieser bittersüßen Geschichte eine Adaption des Romans „Die letzte Liebe des Monsieur Armand“ von Françoise Dorner, die unter die Haut geht. | Janine Kallenbach

Geplanter Kinostart: 22. August

Erbittert britisch

Britisch-kühl ist „The Look of Love“ nichts für jeden Kinogänger.

Selten passte die Bezeichnung „very british“ so gut wie auf das unterkühlte Drama „The Look of Love“. Der exzentrische Lebemann Paul Raymond (Steve Coogan) erhebt sich im London der 60er mit Nacktrevues und Softpornoheftchen zum König der Stadt. Bei allem Glanz und Glamour kann er aber zu keinem Menschen eine langfristige, tiefgehende Beziehung aufbauen. Einzig die Verbindung zu seiner innig geliebten und dementsprechend verhätschelten Tochter Debbie (Imogen Poots) scheint für die Ewigkeit. Scheint, denn in der Welt des King of SoHo spielen Sex und Drogen prägende Rollen. Regisseur Michael Winterbottom rast bei der filmischen Biografie des Paul Raymond so schnell durch 50 Jahre britischer



Paul Raymond (Steve Coogan). Foto: Alpenrepublik

Geschichte, dass gesellschaftliche Entwicklungen an den äußersten Rand gedrängt werden. Ein bisschen weniger Geschwindigkeit hätte vermutlich zu ein wenig mehr Empathie und Atmosphäre geführt. Als Film, der an die Zuschauer einen gewissen Anspruch erhebt, ist „The Look of Love“ für Freunde des britischen Kinos (und nackter Haut) eine Empfehlung, für die Nachmittagsvorstellung ist er aber nicht gedacht. | Toni Gärtner

Geplanter Kinostart: 29. August

Wohin soll es gehen?

„Portugal, Mon Amour“ zeigt die Kulturunterschiede zwischen Portugal und Frankreich in einer lockeren Familiengeschichte.

Die portugiesischstämmige Familie Riberio hat sich in Paris bestens integriert. Maria (Rita Blanco) ist als Concierge unabdingbar, ihr Mann José (Joaquim de Almeida) der wichtigste Mitarbeiter einer Baufirma und die Kinder fühlen sich eher französisch als portugiesisch. Doch als José Bruder ihm ein Haus in ihrer Heimat vererbt, wissen sie nicht wohin. Als Kollegen, Freunde und Familie davon Wind bekommen, geht der Schlamassel erst richtig los. Regisseur Ruben Alves entwickelt eine nette Geschichte, die dem charmanten Stil vieler französischer Komödien gleichkommt. Einige Probleme wirken leicht überzogen, aber darüber täuschen die sympathischen Charaktere hinweg. Ein Film, der nett anzusehen ist. | Lisa Neugebauer

Geplanter Kinostart: 29. August

Reise in den Sozialismus

In „Hasta la Vista, Sister!“ schickt Regisseur John Roberts zwei schottische Schwestern auf die Spuren der kubanischen Revolution.

Aktivistin Rosa (Eva Birthistle) ist entsetzt, als sie auf der Beerdigung ihres Vaters erfährt, dass der einstige Revoluzzer in seinen letzten Lebensjahren leidenschaftlicher Golfer war und die zweite Frau aus seiner Asche eine Trophäe machen möchte. Rosa kauft seine Überreste, um sie auf Kuba zu verstreuen, wo er beim Aufbau des Sozialismus half. Ihre Schwester Ailie (Charity Wakefield) kommt mit und hilft Rosa schließlich dabei, ihr Schwarz-Weiß-Denken abzustellen. Ein wenig überraschendes, aber ironisches Feel-Good-Movie. | Marie-T. Greiner-Adam

Geplanter Kinostart: 29. August

Was übrig bleibt

Florian Illies beschreibt den „Sommer des Jahrhunderts“, das Jahr 1913.

Es ist ein fast erdrückendes Buch: erdrückend in seiner Dichte, in seinem kulturgeschichtlichen Umfang. Florian Illies, der sich einst eine ganze „Generation Golf“ vorgenommen hatte, nimmt sich in „1913“ ein ganzes Jahr vor, hübsch in monatliche Scheiben zerlegt. Doch nicht irgendeines: Er beschreibt den Sommer des Jahrhunderts – eine Hochphase, bevor es trüb und dunkel wurde in Europa.

Ein Aufgebot an klugen Köpfen

Es ist das Jahr, in dem in Berlin eine preußische Königstochter unter Anteilnahme fast aller europäischen Monarchen einen Welkenprinzen heiratet, das Volk jubelt und nicht an einen Krieg denkt. Es ist das Jahr, in dem in Leipzig das Völkerschlachtdenkmal eröffnet wird, in dem Henry Ford in seinem Automobilwerk die Fließbandarbeit einführt, Hitler aus Wien nach München flieht. Das Jahr, in dem Marcel Duchamps das Ready-Made erfindet und in Italien die zwei Jahre zuvor aus dem Pariser Louvre entwendete Mona Lisa wieder auftaucht. Ein Jahr, in dem Rilke liebt und Kafka Heiratsanträge macht, in dem Kokoschka Alma Mahler trifft und Else Lasker-Schüler Gottfried Benn, Egon Erwin Kischs Stern als rasender Reporter aufgeht, in dem Thomas Mann seinen „Zauberberg“ beginnt, Marcel Proust den ersten Band seines Mammutprojekts „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ und James Joyce erste Erfolge feiert. Eben ein Som-



Florian Illies: 1913. Der Sommer des Jahrhunderts. S. Fischer Verlag Berlin. 318 Seiten. 19,99 Euro.

mer des Jahrhunderts. All diesen Geschehnissen folgt Illies in vertrautem Plauderton, zumeist im Präsens erzählt. Ganz allwissende Figur ist der Erzähler: Er kann auf Tagebücher und Briefe seiner Protagonisten zu-

rückgreifen, nutzt dies rege vor allem bei denen, die er länger verfolgt. Er kennt die Zeitungen dieses Jahres und fünf dichtbedruckte Seiten Sekundärliteratur. Und so weiß er vorauszuweisen, was noch kommen wird im Jahreslauf. Versagen will er sich den Blick auf die folgenden Jahre, auf all das, was da kommen mag. Das klappt naturgemäß nicht immer, anspielungsreich weist er auf Folgendes, verbietet sich ironisch die Vorausschau, auch hier ganz seinem Plauderton verpflichtet. Doch die Zukunft spielt immer mit, wenn beispielsweise dem Architekturmalers Adolf Hitler oder dem im sibirischen Exil frierenden Stalin immer wieder mehr Platz eingeräumt wird, als sie angesichts ihrer Rolle 1913 wohl verdient hätten, oder die Geburtstage Willi Brandts oder Marika Röcks vermerkt werden.

Wie sieht die Welt in 100 Jahren aus?

Und unweigerlich verführt dieser Blick in Zukünftiges dazu, sich 100 Jahre nach vorn zu träumen, ins Jahr 2113: Was wird man dann über 2013 zu erzählen wissen? Welche Namen aus Kunst und Kultur, aus Politik und Gesellschaft wird man dann kennen, nennen? Florian Illies vielleicht, der 2013 ein Jahr porträtierte und diesem Porträt 2014 ein weiteres folgen ließ. Man weiß es nicht – auch, ob es „1914“ aus seiner Feder geben wird. Zu wünschen wäre es. Vorerst muss man sich mit „1913“ begnügen. Und vergnügen. | Volker Tzschucke

Tragisch-schönes Samaritertum

„In einer anderen Haut“ erzählt vom Leben und Scheitern saturierter Menschen aus der westlichen Welt.

Psychotherapeutin Grace stößt während eines Skiausflugs in Montreal auf einen Mann, der nach einem gescheiterten Selbstmordversuch mit dem Strick um den Hals resigniert im Schnee liegt. Sie rettet ihn und setzt alles daran, den Grund für den versuchten Suizid zu erfahren und diesen verschlossenen Mann zu retten. Ja – man ahnt, was nun kommt: Ihre Ambitionen beginnen, über das Therapeutische hinauszugehen, sie verliebt sich. Damit nicht genug. Annie, Grace' junge verstörte Patientin aus reichem Elternhaus, läuft von zu Hause weg und erfindet sich in New York als Schauspielerin neu, bis sie eine junge schwangere Obdachlose bei sich aufnimmt. Der Exmann von Grace, der ebenfalls Therapeut ist, versucht sich als Samariter in einer Inuit-Gemeinde – und scheitert. Die gefeierte Jungautorin Alix Ohlin hat mit „In einer anderen Haut“ einen Roman vorgelegt, bei dem es um die Lebensschicksale von vier Personen geht, deren Lebenslinien sich bisweilen kreuzen. Alle Figuren geraten in Situationen, in

denen sie entscheiden müssen, ob sie dem Impuls zu helfen nachgeben. Alle entscheiden sich für das auf den ersten Blick selbstlos erscheinende Samaritertum. Das eigene Leben gerät dabei komplett ins Wanken. Tug zum Beispiel arbeitet für eine Menschenrechtsorganisation in Ruanda und erlebt den Bürgerkrieg dort mit all seinem Schrecken. Er gibt alles, um den Menschen zu helfen, wird aber nach seiner Rückkehr in die westliche Welt die Kriegsbilder nie mehr los. Der Roman trägt viel Potenzial in sich. Das Scheitern von Lebenskonzepten und Idealen, die Qual, sich komplett neu orientieren zu müssen. Es geht um Menschen, die auf den richtigen Moment warten. Und da der nie kommt, irren sie ziellos von einem Malheur, von einer Beziehung, von einer Enttäuschung zur nächsten. Es könnte ein großartiges Buch über unsere Gesellschaft sein. Doch die Figuren im Roman sind komplett durchpsychologisiert und ihr Denken und Handeln ist oft nicht nachvollziehbar und flach. Der leichte und melancholische Stil macht den Roman zu einem unterhaltsamen Sommerbuch, aber leider nicht zu mehr. | Sarah Hofmann

Alix Ohlin: In einer anderen Haut. Verlag C. H. Beck 2013. 349 Seiten. 19,95 Euro.

WEINKÖNIGIN
2013/2014 für Sachsen gesucht

Katja Riedel, Sächsische Weinkönigin 2012/2013
Kontakt: info@weinbauverband-sachsen.de | Tel. 03521 - 76 35 30
Information & Bewerbung:
www.saechische-weinkoenigin.de | www.weinbauverband-sachsen.de

Casablanca Tel.: 0351 802789	Mi, 20, Do, Di, 22
Nemur	Do, Di, 20
Ein Freitag in Barcelona	Do, Di, 20
The Deep	Mi, 22
CinemaxX Tel.: 0353 836868	
Kindsköpfe 2	Mi, 15,15, 17,45, 20,15, Do-Di, 15, 17,15, 20, Fr, Sa, 22,45
Pacific Rim 3D	Mi, 14, 17, 19,45; Do-Sa, Mo, Di, 14, Do-Di, 14,45; 19,45; Fr, Sa, 22,45
The Company you keep- Die Alte Grant	Do-Di, 17,45, 20,15, Fr, Sa, 23
Volnerine - Weg des Kriegers 3D	Mi, 20,15; Do-Di, 13,45, 16,30, 19,30, Fr, Sa, 22,30
Der große Gatsby	Do-Di, 12,45
Die Monster Uoi	Mi, 11,15, 14,15, 16,15
Die Monster Uoi 3D	Mi, 14,15, 16,15
Die Unfabulous - Now You See Me	Mi, 15, 17, 30, Do-Di, 20,45
Epic- Verborgenes Königreich	Mi, 15; Do-Di, 12,45
Epic- Verborgenes Königreich 3D	Mi, 10,45
Hanni & Nanni 3	Mi, 10,45
Ich- Einfach unverbesslich 2	Mi, 09,45, 13,30, 15,45; Mi, 10, Do-Di, 17,45
Ich- Einfach unverbesslich 2 (3D)	Mi, 12,30, 14,30, 17, 19,30; Fr, Sa, 22
Jeti - Helden der Lüne	Mi, 11
Oswald - Genieten frei	Mi, 11,15; Do-Di, 11
Schimpansen	Mi, 13,30; Do-Di, 11
Systemfehler - Wenns Inge tanzt	Mi, 10,30; Do-Di, 13,30
Taffs Mädels	Mi, 15,15, 17,45, 20,15; Do-Di, 13, 14, 18, 21
Drei Stunden	Mi, 20,30
The Company you keep- Die Alte Grant	Do-Di, 20,30
World War Z	Do-Di, 18,30
World War Z 3D	Mi, 17,45; Do-Di, 20,15; Fr, Sa, 23
Filmfestival	
Dau hält kein Jahr 1	Mo, 21,15
Die Croods	So, 21,15
Hangover 3	Do, 21,15, 23,59
Kokowah	2 Fr, 21,15; Sa, 0,15
Kardinalsmaske	Mi, 21,30
Live Of- Schiffsbruch mit Tiger	Sa, 21,15; So, 0,30
Oh Boy	Do, 23,59
Side Effect- Tödliche Nebenwirkungen	Di, 21,15
Spring Breakers	Mo, 23,59
Kino in der Fabrik Tel.: 0351 4244860	
Adler Park	Mi, 10,15; Sa, So, 15; Mo, Di, 17,30
Drei Stunden	Do, Di, 20
Jackie - Wie braucht schon eine Mutter?	Mi, 17, 19,45; Do-Di, 19,45
Jackie - Wie braucht schon eine Mutter?	Mi, 20,15; Do-Di, 19,45
Das Glück der großen Dinge	Fr, 10, Sa, So, 15,30
Engländer für Anfänger	Do-Sa, 17
First Position - Ballett ist ihr Leben	Mi, 19, Do-Di, 17,45
Hanni & Nanni 3	Sa, So, 15,15
Laurence Anyways	Do-Di, 17
Mama	Do-Sa, Mo, Di, 21,45
Frank Floyd - The Wall (eng. OF)	Do-Sa, Mo, Di, 21,45
Snack Preview	Mi, 17,15; Do-Sa, Mo, Di, 22
The Grandmaster	Mi, 17,15; Do-Sa, Mo, Di, 22
Xavier Dolan - Laurence Anyways	Mi, 22
Konzertplatz Weißer Hirsch	
Nachtrag nach Lindeberg	Do, 21,30
Programmokino Ost Tel.: 0351 303792	
7 Tage in Harnam	Mi, 21; Fr-Di, 21,15
An der Seile	Mi, 19,30
Before Midnight	Mi, 19
Jackie - Wie braucht schon eine Mutter?	Mi, 11, 18,15, 20,15; Fr, Di, 19,15
La Grande Bellezza	Do-Di, 17,15, 20,15
The Company you keep- Die Alte Grant	Mi, 16,30, 18,30, 20,30; Do-Di, 16,30, 18,30, 20,30
Prärie	Do-Di, 15,45; 18,15, 20,15, 20,30
Clara und das Geheimnis der Bären	Do, Fr, 10,15; Sa, 14
Das Glück der großen Dinge	Mi, 18,45; Do-Di, 17
Die Mädchen von der Prinzessin, die unbedingt in einem Märchen vorkommen wollte	Mi, 18,45; Do-Di, 17
Die fantastische Welt von Oz	Mi, Sa, Mo, Di, 15
Die Mädchen von der Prinzessin, die unbedingt in einem Märchen vorkommen wollte	Mi, 18,45; Do-Di, 17
Die Monster Uoi	Mi, 14,30; Do, Fr, 10,15; Do-Sa, 14,15
Die Monster Uoi 3D	Mi, 14,30; Do, Fr, 10,15; Do-Sa, 14,15
Epic- Verborgenes Königreich	Mi, 18,15
Epic- Verborgenes Königreich	Mi, 18,15
First Position - Ballett ist ihr Leben	Mi, Sa, Mo, Di, 17,30
Fliegende Lehrkräfte	Mi, 18,30
Gaukele - Der Meisterplan	Mi, 21,15
Hanni & Nanni 3	Do-Di, 15
Oswald - Genieten frei	Mi, 10, Do-Sa, Mo, Di, 15,15
Schimpansen	Mi, 17,15
Snack Preview	Mi, 16,45; So, 17,30
Tampai Libre	Do, 17,30
Die Schlinge 2 (3D)	Do, 17,30
Weil alles Secret Die Wälschen Geschichte	Mi, 15,45

MI 24.07.

COPY
HAPPY
HOUR

3,9cent

Mo+Mi+Fr 16-18.30h

DieKopie24.de - George-Bähr-Str. 8

- 1900 | Altes Wettbüro Wednesday Sound Society
- 1900 | Schloss Wackerbarth Wein & Käse - Romanze oder Rosenkrieg?
- 1930 | Breschke & Schuch Die Sahneschnitten
- 1930 | Groove Station Poetry Slam - Geschichten üben Gartenzaun
- 1930 | Reisekneipe Liparischen Inseln
- 1930 | St. Pauli Ruine Helena
- 2000 | Frauenkirche Internationale Dresdner Orgelwochen
- 2000 | Herkuleskeule Morgen war's schöner
- 2000 | Katys Garage Alternabend - die Party für Leute ab 25
- 2000 | Puro Beach/Pier 15 Studentbeach
- 2000 | Rosis Amüsierlokal Rosis Tanzziele
- 2000 | Semperoper West Side Story
- 2000 | Societaetstheater Die Hose

Bailamor

Mit Musikanten und DJ's

SALSA & LATIN PARTY

GRATIS SCHNUPPERKURS AB 21.30 UHR

- 2000 | Sommertheater im Bärenzwinger Eine für alle
- 2100 | Bailamor Salsa & Havana Night
- 2100 | Blue Note Sonore Wandbehänge
- 2100 | Chemiefabrik Strike Anywhere (USA) & Vengeance Today (Chemnitz) & Livin Targets (Dresden)
- 2100 | Gare de la lune Milonga
- 2200 | Blue Dance Club NRJ Club Night

DO 25.07.

- 1900 | Carolaschlösschen Afterwork am See
- 1900 | Christuskirche Klotzsche Wie steht es um unsere Toleranz zu Wildtieren?
- 1930 | Breschke & Schuch Die Sahneschnitten
- 1930 | St. Pauli Ruine Helena
- 2000 | Altes Wettbüro Platten Wetshop
- 2000 | Herkuleskeule Schaller & Schulze
- 2000 | Katys Garage Ruhestörung - der neue Donnerstag
- 2000 | Rosis Amüsierlokal Rock'n'Rosie
- 2000 | Saloppe Me And My Drummer
- 2000 | Semperoper West Side Story
- 2000 | Societaetstheater Die Hose
- 2000 | Sommertheater im Bärenzwinger Eine für alle
- 2000 | Zschoner Mühle Pfalzgräfin Genoveva

Luftige Wortakrobatik



Am Sonntag (28.7., 19 Uhr) steigen in der Dresdner Saloppe wie-

der einmal junge Dichter in den Ring, um sich mit gereimten

und weniger gereim-ten Versen zu messen. Anlass ist der nun-mehr **X. Grand Slam of Saxony**, der traditionell unter freiem Himmel mit Sonnen-untergangsatmosphä-re aufwartet. Zehn Poeten haben sich an-gekündigt, darunter der Berliner Daniel Hoth (Foto: PR), der Dresdner Thomas Ju-risch und der zweifa-che deutsche Poetry-Slam-Champion An-dré Herrmann aus Leipzig. Karten kosten an der Abendkasse 12, im Vorverkauf ab 8 Euro. | **Anne Göhre**

Bailamor

Mit Musikanten und DJ's

SALSA & LATIN PARTY

GRATIS SCHNUPPERKURS AB 21.30 UHR

- 2000 | Rosis Amüsierlokal Crash The Ballroom
- 2000 | Semperoper West Side Story
- 2000 | Societaetstheater Die Hose
- 2000 | Sommertheater im Bärenzwinger Eine für alle
- 2030 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Der größ-te Schuft sitzt obenauf
- 2100 | Bailamor Salsa & Latin Night
- 2100 | Black Bull, Elbepark Flirt-House-Party
- 2100 | Hebeda's Zebra Disco
- 2100 | Kellerklub GAG 18 Sommerschlussver-kauf
- 2100 | Tir Na Nog Joe's Daddy (D)
- 2130 | Groove Station Shuffle your feet
- 2130 | Martin-Luther-Kirche Nachtmusik IV
- 2200 | Club Mensa Big Birthday Club für Juli-geburtskinder
- 2200 | Down Town Freitag Nacht Fieber
- 2200 | Gong Schampus & Schlager
- 2200 | Kiezklub Boom-Bass-Tick
- 2200 | Kraftwerk Mitte Friday Club Session

Sommerliches Kabarett



Ein bisschen Spaß muss sein! Von Diens-tag (30.7.) bis zum

4. August lädt die Dresdner Herkules-keule allabendlich (je-

- 2200 | LOFthouse Freitag Nacht Fieber
- 2200 | Musikpark Sunglasses @ Night
- 2200 | Ostpol Jukebox Disko - Mensch und Maschine glücklich vereint
- 2222 | Frauenkirche Nachtschwärmer-Meditationen „Zahlen: Dreierlei“
- SA 27.07.**
- 1100 | Dresdner Pianosalon Kirsten im Coselpalais Solo-Matinee
- 1500 | Altes Wettbüro Summerfling
- 1500 | Kreuzkirche Orgelsommer
- 1500 | Semperoper West Side Story
- 1700 | Zwinger Galakonzert: Leichte Klassik in Vollendung
- 1930 | Kathedrale Benefizkonzert zugunsten des von Albert Schweitzer im Jahr 1913 ge-gründeten Hospitals im afrikanischen Lambarene.
- 1900 | Katys Garage Rock Friday: Rany Solo
- 1930 | Breschke & Schuch Die Sahneschnitten
- 1930 | Lingnerschloss Jazz und Blues
- 1930 | Mont Blanc - Café und Bar Tanz-Party mit DJ
- 1930 | St. Pauli Ruine Purcells Traum von König Artus
- 2000 | Blue Dance Club Freitag Nacht
- 2000 | Bonnies Ranch Freu(d)Tag
- 2000 | ego - Das Wühlhühnhaus Ferien-Tanz-party
- 2000 | Gare de la lune Wachwitzanz
- 2000 | Herkuleskeule Alarmstufe Blond
- 2000 | Queens & Kings Queens Party Nacht

- 2000 | Volkssternwarte „Adolph Diesterweg“ Alma
- 2030 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Die Schuld oder Die Weisheit des Lebens
- 2100 | Black Bull, Elbepark Saturday Party-night
- 2100 | Blue Dance Club Schlagerparty
- 2100 | Blue Note Mississippi Queen (Kroatien)
- 2100 | Gong Saturday Night Fever - die Party für Jung und Alt
- 2100 | Hebeda's Zebra Disco
- 2100 | Saloppe 51. Dirty Dancing Nacht
- 2100 | Tante JU UFO
- 2100 | Tir Na Nog Fairydust (D)
- 2200 | Bailamor Salsa & Latin Night
- 2200 | Down Town Alles Disco... oder was?
- 2200 | Groove Station Mondo Loko
- 2200 | Kiezklub Kiezdisko
- 2200 | LOFthouse Alles Disco...oder was?
- 2200 | Musikpark City Beat! Meets Club-memberparty
- 2200 | Ostpol Summer Kind of Love Vol. 4
- 2200 | Puro Beach/Pier 15 Original Försters Bowlparty
- 2200 | Strasse E/Bunker Medieval Fairydance
- 2300 | Sektor Evolution Another Sound Is Possible!

weils 20 Uhr) zur **Spätzünder-Late-Night-Show-Sommer-Spezial-Woche** (Foto: PR). Musikalisch und sati-risch unterstützt von den LES BUMMMS BOYS und dem Leipzi-ger Kabarett-Duo En-semble Weltkritik zie-hen die Spätzünder Kuriositäten des Ver-gangenen durch den Kakao. Eintrittskarten kosten je nach Plätzen 14,17 oder 19 Euro. „ad rem“ verlost ein Freikartenpaar, siehe ABSAHNEN, Seite 13. Netzinfos: www.spaet-zuender-keule.de | **Christine Reißing**

- SO 28.07.**
- 1200 | Puschkin Club Kalias OpenAir 2013
- 1400 | Semperoper West Side Story
- 1400 | Schloss Wackerbarth Von Jazz über Swing bis Klassik
- 1700 | Lukaskirche Abschlusskonzert der Sächsischen Chor- und Instrumentalwo-che „Magnificat“
- 1700 | Zwinger Galakonzert: Leichte Klassik in Vollendung
- 1700 | Weingut Hofföbnitz Ars chromatica
- 1900 | Bibliothek Südstadt Otto Reutter - Vom katholischen Volksschüler zum gefeierten Künstler
- 1900 | Saloppe X. Grand Slam of Saxony
- 1900 | Semperoper West Side Story
- 1930 | St. Pauli Ruine Purcells Traum von König Artus
- 2000 | Galli Theater Mönnerschussverkauf
- 2000 | Katys Garage Katy's Musik Klub
- 2000 | Rosis Amüsierlokal Rosis Bartag
- 2000 | Societaetstheater Die Hose
- 2000 | Sommertheater im Bärenzwinger Eine für alle
- 2100 | Blue Note Florian Kockott und Matthias „Koschi“ Koschnitzke
- 2100 | Tir Na Nog Session
- 2200 | Club Mensa Big Summer Closing

MO 29.07.

Ich spende Blut! Und Du?

Deutsches Rotes Kreuz DRK-Blutspendedienst

10 bis 15 Uhr Neue Mensa / Saal IV DRK-Blutspende

DRK-Blutspendedienst | 0905 / 11 949 11 | www.blutspende.de

- 1900 | Gasthaus „Brummtopf“ Swing For Fun
- 2030 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Humor im Orient
- 2100 | Blue Note Placebo Flamingo
- 2100 | Chemiefabrik Enough (USA), Clear-view (Bra), Questions (Bra), Up River (UK)
- 2200 | Nubeezz im Club Puschkin Studentent-ag für alle
- 2200 | Puschkin Club Studententag für Alle
- DI 30.07.**
- 1500 | Volkssternwarte „Adolph Diesterweg“ Musels Fahrt zur Erde
- 1900 | Café Heiderand Sabines Tanzkurs
- 2100 | Saloppe Saloppe nachgarten - After-WorkParty
- 1930 | St. Pauli Ruine Der Arzt wider Willen
- 2000 | Altes Wettbüro Jazz, not Jazz
- 2000 | Herkuleskeule Spätzünder LateNight
- 2000 | Katys Garage Nachtseminar mit Dj'ane Melomania
- 2000 | Konzertplatz Weißer Hirsch Jazzfestival: The 3 B's „Barber, Bilk & Ball“

Sagenhafte Geschichte



Sie gilt als mitrei-ßendste Hauptrolle seit Forrest Gump:

Hushpuppy, die gran-dios von der neunjäh-rigen Quvenzhané

- 2000 | Rosis Amüsierlokal Jitterburg Tuesday
- 2000 | Semperoper West Side Story
- 2000 | Sommertheater im Bärenzwinger Eine für alle
- 2030 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Grimms grausige Gruselgeschichten...
- 2100 | Alte Feuerwache Loschwitz Solar Skele-tons (FR) - Psychedelic Electronica
- 2100 | Chemiefabrik Doctor Krapula
- 2130 | Groove Station Disko5000
- 2200 | Kiezklub Studenten-Klubnacht - es kiezert der Campus
- 2200 | Musikpark School Out Crash

Ausflug ins Blaue - Auf in Dresdens Freibäder!

www.dresden.de/freibaeader

MI 31.07.

- 1600 | Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Kentonmania Big Band feat. O. Kabir & M. Canada
- 1930 | Breschke & Schuch Meuterei auf der Banana
- 1930 | Reisekneipe Indien - Varanasi
- 1930 | St. Pauli Ruine Der Arzt wider Willen
- 2000 | Herkuleskeule Spätzünder LateNight
- 2000 | Katys Garage Alternabend - die Party für Leute ab 25
- 2000 | Puro Beach/Pier 15 Studentbeach
- 2000 | Rosis Amüsierlokal Rosis Tanzziele
- 2000 | Semperoper West Side Story
- 2000 | Societaetstheater Die Hose
- 2000 | Sommertheater im Bärenzwinger Eine für alle
- 2100 | Bailamor Salsa & Havana Night
- 2100 | Blue Note Spiel Uhr
- 2100 | Gare de la lune Milonga
- 2130 | Groove Station SpinTonic

DO 1.08.

- 1900 | Carolaschlösschen Afterwork am See
- 1930 | Schloss Wackerbarth Sachsenprobe
- 2000 | Sommertheater im Bärenzwinger Eine für alle
- 2100 | Black Bull, Elbepark Karaoke & Cock-tailnight

Wallis dargestellt wird. Hushpuppy lebt in den Sümpfen tief in den amerikanischen Südstaaten. Als ihre Heimat durch einen Sturm überflutet wird, wird sie zur verwege-nen Heldin. Benh Zeit-lins fulminantes Erst-lingswerk „**Beasts of the Southern Wild**“ (Foto: MFA) aus dem Jahr 2012 ist an der frischen Luft beim Weinböhlauer Freiluft- kino im Zentralgast-hof am 3. August (21.30 Uhr) zu bestau-nen. Der Eintritt kos-tet für alle fünf Eu-ro. | **Janine Kallenbach**



NEIL YOUNG (Foto: Ma-wi-Concert) ist eine le-bende Legende. Nie-

mand sonst hat den Folk so beeinflusst wie dieser kanadische Sän-

ger. Dabei mischt er stets Elemente des Rocks und Country – scheinbar spielerisch. Für nur fünf Konzerte kommt er nun nach Deutschland und hat dabei seine Band CRA-ZY HORSE mit im Ge-päck. Am 14. August (20 Uhr) spielen sie bei den Dresdner Film-nächten am Elbufer vor fulminater Kulisse. Und dabei wird Young si-cherlich einmal mehr beweisen, dass erstklas-sige Musik rein gar nichts mit Alter zu tun hat – steht er doch seit 50 Jahren auf der Büh-ne. | **Janine Kallenbach**

FREITAG | 2. AUGUST | 20 UHR

Konzert Akzent » ostwärts mit Werken von Mendelssohn Bartholdy, Goldschmidt & Mahler

Junges Philharmonisches Orchester Jerusalem Weimar

Leitung: Michael Sanderling

2 Tickets zum Preis von einem

FRAUEN KIRCHE DRESDEN

KRASSCORE EVENTHIGHLIGHTS

KALE

REINHALE DRESDEN 31

GENETIKK

REINHALE DRESDEN 14

MEGALOH

BRÜCKE STADT DRESDEN 27

PRINZ PI

KAWINGEN DANIEL NEUBERGER TOUR 19

HÄUSLENESE

LEIPZIG 5

HERR VON GRAU

SCHÖNE DRESDEN 11

McFittie

MYTS & BIRNWEIL DRESDEN 30

KARTEN AM GÜNSTIGSTEN-KRASSCORE.COM/TICKETS

Marie-Sophie Kanske ist
die sanfte Stimme von SEA
OF LOVE. Foto: Amac Garbe

Hardcore unter dem Apfelbaum

Folk-, Indie- und
Singer-Songwriter-
Liebhaber ver-
sammeln sich Ende
August im Apfel-
garten des
Societaetstheaters
zum „Sound of
Bronkow“-Festival.

Sich ordentlich besaufen. Endlich mal wieder Bräute/Kerle aufreißen. Dixies umwerfen. Zelte abfackeln. Es gibt viele Gründe, auf ein Festival zu fahren. Lars Hiller organisiert ein anderes Festival – in einer kleinen „Enklave mitten in der Stadt“. Nur der Musik wegen. Mit seiner Band GARDA spielt der 33-Jährige sogar selbst im Altarraum der Dreikönigskirche – mit einem Streichquartett. Also, Achtung: nicht massentauglich, weil oft leise; unbekannt die Bands – und gesittet das Publikum!

Sphärische Klänge aus Dresden

Auch die Dresdner Sängerin und Ergotherapeutin Marie-Sophie Kanske musiziert zu Schlagzeug und Keyboard, gespielt von einem ihr zugelaufenen Fuchs, beim Festival. Fuchs und Füchsin nennen sich SEA OF LOVE, nach dem Coversong der Sängerin CAT POWER, und ihre Musik ist märchenhaft. Die Texte sind nicht wortgewaltig und der Sound eher sphärisch als tanzbar. „Wir sind viel zu ruhig“, erzählt die 29-jährige Sängerin. Dafür verzaubern die sanften Klänge der Band und laden ein, sich ganz der lieblichen Stimme der Songschreiberin hinzugeben. Im Januar erschien die EP „So Loud“ mit fünf Songs des Duos. Noch in diesem Jahr wollen sie eine weitere veröffentlichen. Auch hier hat Hiller seine Hände im Spiel.

Mit seinem Label Kumpels & Friends, das er zusammen mit Mario Cetti führt, unterstützt er Kankses Bandprojekt seit mehreren Jahren. Organisator Lars Hiller empfiehlt außerdem LISTENER: „Eine Hardcore-Band, die nicht richtig Hardcore ist. Vielleicht eher reduzierter Hardcore mit Predigtcharakter“. Oder wie es die bärtigen Musiker selbst sagen würden: Talk Music. Reduzierten Hip-Hop mit Akustikgitarre gibt es dann von KÄPTN PENG und mit der Formation FRONTIER RUCKUS reist eine der Lieblingsbands Hillers extra aus Amerika an, um das Publikum mit sanften, gitarrigen Klängen zu umgarnen. Ganz ohne zu reduzieren. Welche Band wann und wo auftritt, wird erst kurz vorher bekanntgegeben. Ein Entdeckerfestival voller Überraschungen also, bei dem man von einer Klangfarbe in die nächste stolpert. Im Theatergarten darf man sich übrigens tagsüber ohne Bändchen bei Kaffee und Kuchen berauschen lassen. Das sollte auch die Anwohner freuen. Lars Hiller zumindest wäre „dankbar für mehr folkige Gitarrenmusik unter seinem Fenster“.

| Marie-Therese Greiner-Adam

Viertes „Sound of Bronkow“-Festival vom 30. August bis 1. September im Dresdner Societaetstheater. Tickets für alle drei Tage kosten 30 Euro. „ad rem“ verlost Freikarten, siehe ABSAHNEN, Seite 13. Netzinfos www.kfrecords.de/sob-festival

LIVEKULT.

● Mit ihrer Mischung aus Rock, Ska, Punk sowie kritischen Texten gegen Korruption und andere Missstände in Kolumbien sind **DOCTOR KRAPULA** in Südamerika bereits preisgekrönte Musiker. Die Kolumbianer mischten mit ihrer Mestizen-Musik vergangenes Jahr schon den Dresdner Schaubudensommer auf. Am Dienstag (30.7., 21 Uhr) kehren sie in die Dresdner Chemiefabrik ein. Vorab liefern **THE FUCKING BUCKAROOS** abgedrehten Folk-Punk-Rock.

● Der Sommer in den Konzertstätten der Stadt wird schwermütig. David Eugene Edwards kehrt mit dem mittlerweile siebten Album „The Laughing Stalk“ seines Solo-projekts **WOVEN HAND** die melancholische und basslastige Seite des Alternativ-Folk-Rock heraus. Am 5. August (21 Uhr) erzeugt er damit im Dresdner Beatpol derbe wie düstere Kopfbilder.

● Auch Metal macht keine Sommerpause: Der Dresdner Studentenclub Novitatis holt am 16. August (20 Uhr) gleich drei Bands mit den klangvollen Namen **PLACENTA**, **LAST CHANCE TO DIE** und **ADES (A DEAD END SOCIETY)** auf die Kellerbühne, die sich dem Metalcore verschrieben haben.

● Auf ihrem neuen Album „Stadt der Angst“ sparen **TURBOSTAAT** nicht mit Kritik, singen gegen Überwachung an und kreisen immer wieder um das Thema Gentrifizierung. Am 21. August (20 Uhr) vertonen sie ihre Punkphilosophie beispielhaft in der Dresdner Groovestation. | CN

PLATTE DES MONATS.

LETLIVE. – „The Blackest Beautiful“ (Epitah/Indigo)

Für Jason Butler, den Sänger der Post-Hardcore-Band **LETLIVE.**, kommt die Bühne einem Spielplatz gleich, auf dem er unaufhaltsam wütet, bis auch das letzte Klettergerüst fällt. Auf ihrem dritten Album „The Blackest Beautiful“ gelingt es den Amerikanern, die Energie ihres Sounds und die Ausbrüche ihres Frontmannes nicht nur einzufangen, sondern im Vergleich zu ihrem Vorgänger „Fake History“ (2010) dichter werden zu lassen. So mangelt es auch diesmal nicht an Schreitiraden, in denen sich Butler verzweifelt windet, keift und die Welt verflucht. Neu aber ist, dass sich **LETLIVE.** zwischendurch selbst Atempausen verschreiben und diese mit gelungenem Clean-Gesang sowie originellen Einfällen füllen wie einem düster anmutendem Ave Maria, welches am Ende des Songs „The Fear Fever“ ertönt. Im abschließenden Track „27 Club“ reflektiert das Quartett aus Los Angeles über die psychischen Auswirkungen des Rampenlichts



der berühmten Klubmitglieder, zu denen unter anderem auch Kurt Cobain und Jimi Hendrix gehören. **LETLIVE.** schaffen mit ihrer neuen Platte adrenalisingeladene 45 Minuten, welche dank der Vielseitigkeit Butlers nie an Spannung verlieren. | Julius Meyer

Anspieltipps: „Banshee (Ghost Fame)“, „Pheromone Cvlt“, „27 Club“



Deine WG

Finde jetzt das Passende auf sz-immo.de – der Marktplatz für Immobilien im Internet mit den meisten regionalen Angeboten.




Drama unter freiem Himmel

Endlich ist Sommer!
Zeit zum Grillen,
Baden gehen,
Picknicken – und
fürs Theater!
„ad rem“ verrät
Euch die besten
Plätze.

Der regelmäßige Theatergänger wird es sicher schon bemerkt haben: Zum Sommer hin leeren sich die Spielpläne der Theaterhäuser. Mit neuen Premieren meldet man sich erst im September zurück, bis dahin heißt es: Spielzeitpause. Zwei Monate ohne Hochkultur? Keine Sorge, es gibt weiterhin jede Menge Gelegenheiten, die tägliche Dosis Theater zu genießen und trotzdem mal an die frische Luft zu kommen. Denn zum Glück gibt es in Dresden und seiner malerischen Umgebung jede Menge Bühnen, die die Narren und tragischen Helden der Bretter, die die Welt bedeuten, weiterhin beherbergen.

Unter freiem Himmel und vor prächtigen Kulissen wird das Bühnenbild fast überflüssig. Ob vor den Bergen der Sächsischen Schweiz oder an warmen Sommerabenden an der Talsperre Kriebstein, die Freilufttheater versprühen einen besonderen Charme. Die einzige Unbekannte bleibt da nur das Wetter. Ein einzigartiges Erlebnis sind sie aber so oder so. „ad rem“ stellt Euch eine Auswahl der schönsten sächsischen Freiluftbühnen vor. Ab nach draußen! | **Tamina Zaeske**

FELSENBÜHNE RATHEN.

● **Spielzeit:** bis 15. September

● **Schauplatz:** Hochaufragende Felswände und grüne Bäume gehören zur atemberaubenden Kulisse der Felsenbühne Rathen im Herzen des Nationalparks Sächsische Schweiz. Wenn dann noch die Nachtigall singt und Glühwürmchen zu schwärmen beginnen, verwandelt sich für den Zuschauer jedes Stück in ein Abenteuer.



Dracula ist los – trotz Sommer.

Foto: Detlef Ulbrich

● **Abendfüllend:** Die Liebe zwischen Vampir und Mensch: spätestens seit „Twilight“ nichts Neues mehr. Jede Menge Spaß bringt's trotzdem, wenn beim Musical „Dracula“ starke Stimmen auftrumpfen, das Vampirballett wild tänzelt und neonfarbene Fledermäuse über die Felsenwand flattern.

● **Zugabe:** Ob mit Auto oder S-Bahn: Für die Anreise zur Felsenbühne sollten von Dresden aus mindestens anderthalb Stunden eingeplant werden. Denn in Rathen warten noch eine Fährfahrt und ein 15-minütiger – teils steiler – Anstieg auf den Besucher.

● **Netzinfs:** www.felsenbuehne-rathen.de | **Antje Meier**

WALDBÜHNE JONSDORF.

● **Spielzeit:** bis 11. August

● **Schauplatz:** Etwas kleiner als die Felsenbühne Rathen, aber umso romantischer liegt die Waldbühne Jonsdorf auf einer idyllischen Lichtung am Fuße des Zittauer Gebirges. Bis zu 1 000 Zuschauer können von Juli bis Mitte August hier die Theaterseele baumeln lassen und bei frischer Bergluft die Spektakel, Konzerte und Kabarettvorstellungen genießen.

● **Abendfüllend:** Howgh! Die Apachen kommen! Das Ensemble des Gerhart-Hauptmann-Theaters schickt den roten Häuptling und seinen weißen Blutsbruder Old Shatterhand mit „Winnetou I – Sommerabenteuer nach Karl May“ über die Felsen. Bis zum 11. August ist das Sommerabenteuer fast täglich zu erleben. In der zweiten Augushälfte geben



Winnetou wartet!

Foto: Nikolai Schmidt

sich auf der Bühne dann unter anderem Axel Prah, Olaf Schubert und die Hexe Baba Jaga die Ehre.

● **Zugabe:** Nach Jonsdorf kommt man mit dem Zug – oder stilechter mit der Bimmelbahn. Die letzten Meter zur Waldbühne werden zu Fuß durch den Wald zurückgelegt.

● **Den Spielplan gibt's im Netz:** www.g-h-t.de | **Anne Gerber**

BAUTZNER THEATERSOMMER.

● **Spielzeit:** bis 4. August

● **Schauplatz:** Ein bisschen wie im Mittelalterkitschroman: Unzählige Türme und Türmchen prägen die Skyline des sorbischen Städtchens, das sich seit Jahrhunderten über der Spree erhebt. Eine richtige Burg gibt es natürlich auch – die Ortenburg, deren Hof sich allsom-

merlich für die Narren und Mimen des Theaters Bautzen öffnet.

● **Abendfüllend:** Bautzen gibt dieses Jahr auch im Sommertheater seinen Senf dazu. Und das höchst kaiserlich in der Uraufführung „Senf für Bonaparte“. Dort erfährt das Publikum historisch einwandfrei, was den Sieger der Schlacht bei Bautzen 1813 mit der kultigen Grillbeigabe verbindet. Garantiert extra scharf.

● **Zugabe:** Mit dem Zug ist der Student recht schnell und bequem in Bautzen. Und wenn man schon einmal dort ist, warum nicht gleich einen Kurzurlaub einplanen und auch noch die dienstäglichen Burgfilmnächte mitnehmen?

● **Den Spielplan gibt's im Netz:** www.theater-bautzen.de | **Anne Gerber**



„Senf für Bonaparte“ in Bautzen.

Foto: PR

SEEBÜHNE KRIEBSTEIN.

● **Spielzeit:** bis 31. August

● **Schauplatz:** Spiegelglatt oder wellig gekräuselt – Wasser sorgt im Theater für die großen Aha-Effekte. Warum nicht gleich die Bühne auf das kühle Nass setzen und für eine unvergleichliche Stimmung in der Abenddämmerung sorgen? Wer braucht da schon Bregenz, wenn die Seebühne Kriebstein (fast) um die Ecke liegt!

● **Abendfüllend:** Leicht und beschwingt geht es in diesem Sommer auf den schaukelnden Brettern zu: Im Juli zieht das „Weiße Rössl“ vom Wolfgangsee an die sächsischen

Gestade. Der große Höhepunkt folgt dann allerdings Ende August zur Operettengala „Dein ist mein ganzes Herz“.

● **Zugabe:** Abends werden höchstens die Darsteller nass. Wer vor der Vorstellung selbst noch ein wenig planschen möchte, kann diesem Vergnügen in der benachbarten Talsperre frönen.

● **Den Spielplan gibt's im Netz:** www.mittelsaechsisches-theater.de | **Anne Gerber**



Wasserspaß in Kriebstein.

Foto: René Jungnickel

ARTVERWANDT.



Von Susanne Magister

Während die Kunst der Einen zum Brot geht (der Kunstvernetzungsverein CYNAL hat die Finanzierung seines zweiten Essaybandes „Kunst geht nach Brot“ über die Bühne bekommen und kann ihn im September herausbringen), müssen andere um ihre Arbeitsgrundlage bangen. Die Ateliergemeinschaft Stauffe 11 wird bald unwiderruflich ihre Pforten schließen. Das alte Haus auf der Stauffenbergallee und seine Bewohner beugen sich dem Gentrifizierungsdruck. Statt subversiver Kunst gibt es vermutlich bald nur schneie Balkone anzugucken. Die letzte Ausstellung „heute MORGEN gestern“ ist noch bis 11. August zu sehen. Noch nicht unwiederbringlich auf verlorenem Posten sehen sich die Künstler der Atelier- und Kunsträume in der Gehestraße 8. Die letzte Ausstellung der „Geh8“ wurde vorzeitig geschlossen – nicht eingehaltene Brandschutzbestimmungen in der alten Dresdner Waggonreparaturwerkstatt wurden von der Stadt als Gründe angeführt. Jetzt setzen die Künstler auf 600 x 10 Euro in Form von Spenden. Soviel kostet ungefähr die Brandschutzsanierung, damit nicht ein weiterer Hort der Kunstproduktion und Ausstellungskultur flöten geht. Für subversiv-urbanen Kulturgenuß lohnt sich in den Semesterferien zudem ein Blick über den Tellerrand. Vom 30. August bis 1. September findet in Zwickau die achte Auflage der IBUg (= Industriebrachenumgestaltung) statt. Das Festival für urbane Kunst und Kultur wird immer größer und verleibt sich dieses Jahr das ehemalige Eisenwerk in Zwickau ein. Knapp 100 internationale Künstler bekunsten das Gelände mit Installationen, Graffiti, Wandgemälden und multimedialen Projektionen. Also immer schön am Kunstball bleiben. Getreu der Devise: Zeit ist Kunst. Und Kunst ist knapp.

Netzinfos: www.cynal.de; www.stauffenbergallee11.de; www.geh8.de; www.ibug-art.de

Die Utopie und der Rubikon

Die siebte Ausgabe der OSTRALE gibt sich erwachsener, postuliert „Wir überschreiten den Rubikon“ und lässt Kunststudenten über Utopien nachdenken.

Die Ausstellungsfläche der siebten OSTRALE auf dem Erlwein-Schlachthof-Gelände in Dresden ist in den Jahren geschrumpft. Was die Kunst spannend gemacht hat, war auch für Investoren interessant. Und so sind einige ehemalige Schlachthofgebäude inzwischen chic saniert und in den Händen von Eventagenturen. Die Macher der OSTRALE haben sich auf dem verbleibenden Gelände eingerichtet, mittlerweile in Sanitäreinrichtungen investiert und zeigen immer professionellere Kunst. Nebenbei hoffen sie auf einen längerfristigen Mietvertrag samt Planungssicherheit. Verdient hätten sie es. Ein Fingerzeig in diese Richtung ist der Titel „Wir überschreiten den Rubikon“ in Anlehnung an den Caesar-Ausspruch, als dieser den gleichnamigen Grenzfluss überquerte. Die OSTRALE will erwachsen werden. Die diesjährige Ausstellung scheint dies zu bestätigen. Einige der Werke sind politisch, viele spannend bis kontrovers, manche schön bis banal. Der anarchische Charakter der Anfangsjahre weicht zunehmend einer Professionalität, die leider auch etwas vom alten Charme vertrieben hat.

Installationen von Studenten

Die Zusammenarbeit mit Kunsthochschulen war von Anfang an ein wichtiger Bestandteil der OSTRALE und soll im kommenden Kunsthochschuljubiläumsjahr (250-Jähriges der Hochschule für Bildende Künste Dresden und der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig) weiter intensiviert werden. Dieses Jahr gibt es neben spannenden Einzelpositionen, die sich gegen den Pulk der Mitbewerber durchsetzen konnten, wie etwa die Siebdruckcollagen der HfBK-Absolventin Victoria

Graf, in der Experimentierwerkstatt die komplette Vordiplompräsentation der HfBK-Deggeller-Klasse zu sehen. „Take Seven. Utopie – temporäre Behausung“ lautet der Titel der sieben Installationen der Bühnen- und Kostümbildstudenten. Dafür setzten sie sich mit Künstlern verschiedener Sparten auseinander, stellten sich Fragen zu deren Identität und künstlerischer Utopie.

Jean-Maike Nienborg hat sich mit der amerikanischen Schriftstellerin Gertrude Stein beschäftigt. „Mein Raum ist ein Schrift-Gedankenraum, in dem über Liebe gesprochen und über den Begriff des Künstlers durch Überschreibungen von Text reflektiert wird – geschrieben mit Kreide als Material des Temporären“, erklärt die 28-jährige Nienborg. Für sie ist es die erste größere Ausstellungsbeteiligung. Sie ist erleichtert, dass alles reibungslos geklappt hat. Die Unterstützung von allen Seiten sei groß gewesen. „Trotzdem haben wir alle bis zum Umfallen gearbeitet, Freunde mobilisiert und uns gegenseitig geholfen“, erinnert sie sich. „Das reichte vom Badewanne schleppen, Holz stapeln, Materialien sammeln, Arbeiten je nach Belastung aufteilen, am Morgen Kaffee mitbringen bis zum gegenseitigen Reflektieren der Arbeiten, Ermutigen und Inspirieren zu technischen wie künstlerischen neuen Ideen oder Alternativen.“ Bis zum 2. September wartet die erwachsene gewordene und experimentell junge Kunst auf der OSTRALE auf aufgeschlossenes Publikum.

| Susanne Magister

7. Internationale Ausstellung OSTRALE im Ostragehege Dresden und an externen Orten: bis 15. September, Di. bis Do. & So., 11 bis 20 Uhr, Fr. & Sa., 11 bis 22 Uhr, für ermäßigte acht Euro zu besichtigen. Netzinfos: www.ostrale.de

Seherlebnisse mit Interpretationsfreiraum

Die Diplomausstellung der Hochschule für Bildende Künste Dresden präsentiert Werke von 38 Absolventen.

Großes Begängnis herrscht Mitte Juli in den Räumen der Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK) auf der Brühlischen Terrasse. Zur Eröffnung der diesjährigen Diplomausstellung können in vielen Ateliers, dem Oktogon und dem Senatssaal die Arbeiten von 38 Diplomanden bestaunt, belauscht, betrachtet und untersucht werden.

Darunter auch die Werke von Winnie Luise Seifert. Die 27-jährige angehende Meisterschülerin stellt nach sechs Jahren Studium eine Auswahl von vier großformatigen Malereien im Pentagon-Süd aus. Hinter den Titeln „mit Himmel“, „Geburts-tag I“ und „Geburts-tag II“ sowie „Poca-



Winnie Luise Seifert, eine der 38 diesjährigen Diplomanden, stellt vier großformatige Malereien im Oktogon der HfBK aus.

Foto: Amac Garbe

hontas“ verbergen sich Kunstwerke, die von Strukturen gestischer Pinselführung bestimmt sind. „Ich setze mich in meinen Bildern mit dem Ungegenständlichen auseinander“, sagt Seifert selbst zu ihren

Werken. „Es geht mir um Farbwirkungen.“ Thematisch verfolge sie mit jedem Bild ein spezielles Ziel und arbeite bestimmte Farbkänge heraus. Dem Betrachter ist es anschließend selbst überlassen, ob und inwiefern er die flecken- und zeichenhaften Formen interpretieren möchte.

Zum Teil überraschende, aber auch irritierende Seherlebnisse

und Interpretationsfreiräume hat der Besucher der Diplomausstellung zu Genüge. Geöffnet ist sie bis zum 1. September, dienstags bis sonntags, 11 bis 18 Uhr.

| Judith Sophie Schilling

● Lust, sich mal richtig dreckig zu machen, mit Farbe durch die Luft zu schmeißen und mit anderen durch den Tag zu tanzen? „ad rem“ verlost fünf Freikartenpaare für das **Holi Festival of Colours** am 3. August (12 Uhr) auf der Festwiese Ostragehege in Dresden.

● Ein Poet, ein Autor, ein Spieler – so kündigen sich die **Spätzünder**, die Late-Night-Show der Herkuleskeule, für Anfang August an, um wieder einmal mit beißendem Humor die Ereignisse des Jahres Revue passieren zu lassen. Unterstützt werden sie dabei durch das Ensemble Weltkritik und Livemusik der LES BUMMMS BOYS. „ad rem“ vergibt ein Freikartenpaar für den 4. August (20 Uhr).

● **SOPHIE HUNGER** kommt auf ihrer „The Danger of Light“-Tour 2013 nach Leipzig. Mit einer Mischung aus Folk und Soul, versetzt mit zahlreichen Instrumenten wie Flügelhorn, Hammondorgel sowie Cello, verzauert ihr kleines Orchester am 16. August (19.30 Uhr) die Parkbühne Leipzig. Ihr könnt dafür zwei Freikartenpaare gewinnen.

● Das „**Sound of Bronkow**“-Festival 2013 vom 30. August bis 1. September im Societaetstheater Dresden hat so einiges zu bieten: Es spielen unter anderem die Lokalhelden GARDA, aber auch internationale Gäste wie LISTENER oder O EMPEROR. Die Tickets sind knapp, aber „ad rem“ hat

für Euch noch ein Freikartenpaar aufbewahrt.

● DVD-Fans aufgepasst! Das heutige Motto lautet: Das erste Mal. Denn „ad rem“ verlost jeweils drei silberne Scheiben der Filme „**Meine erste Liebe**“ und „**The First Time**“. Ersterer erzählt von einer Pferdenärrin und einem Collegebuben, die trotz ihrer unterschiedlichen Leben zueinander finden. Der zweite Streifen ist ähnlich konzipiert, nur diesmal stammen die beiden Hauptdarsteller nicht aus unterschiedlichen Welten, sondern sind in andere Beziehungen verstrickt, bevor sie sich kennenlernen. Hach ja, romantisch. Wer auf solch leichte Unterhaltung abfährt oder einfach noch ein Geschenk für die kleine Schwester braucht, sollte zugreifen.

● Zum Gewinnen müsst Ihr dieses Mal wissen: Wie lautet das neue Album der Folkband GARDA? Die Antwort schickt Ihr bis zum **31. Juli (16 Uhr)** an leserpost@ad-rem.de. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Absahner 20.2013

In den Freizeitpark Belantis dürfen Anne Kathrin Klee, Andy Schmalisch, Alexander Stark sowie Anne Brehm fahren, während Kevin Breiler und Julian Kotsch das Stück „Arzt wider Willen“ sowie Alex Schmalisch und Andre Plischke „Purcells Traum von König Artus“ in der St. Pauli Ruine Dresden besuchen. | **Julius Meyer**

Mensatipp der Woche



Wir werden überwacht! Wir alle! Von den Schurken und Oberschurken dieser Welt. Unsere Mensadaten werden weitergegeben – an das Gesundheitsministerium! In Zukunft wird nach Abgleich mit dem Mensaverzehr der vergangenen 48 Jahre auf zu fettiges oder zuckerhaltiges Essen hingewiesen. Durch eine rote Sirene und ein ultralauts Hupen – soll ein peinlichkeitsgefühl hervorrufen, versteht sich. Die Fachfrauen dürfen an denjenigen nur noch Gemüse verkaufen. Möhrchen werden dann wohl zur Delikatesse auf dem Speiseplan. Was das wieder für Auswirkungen haben wird? Hasen verhungern vielleicht. Am Mittwoch (24.7.) gibt es in der Mensa Siedepunkt Möhrenschnittel mit scharfer Tomatensalsa, Couscous und Chicorée-Salat und am 31. Juli gibt es in der Mensa Johannstadt Möhren-Pilz-Basilikum-Risotto mit geschmolzenen Cocktailltomaten, Parmesan und Kürbiskernen. | **Steven Fischer**



Zeichnung: Norbert Scholz

INFOHAPPEN.

Großes Kino

Wettbewerb. Gewöhnliche 0815-Kinowerbung ist Dir zu langweilig? Dann bewirb Dich mit deiner originellen Kinospot-Idee für den Sukuma Award und komme selbst auf die Leinwand! Der Sukuma Award sucht noch bis zum 31. Juli kreative Ideen zum Thema „Kennen Sie Ihr Bankgeheimnis?“. Die ersten zehn Teilnehmer erhalten eine Kinofreikarte, die beste Idee wird mit prominenter Unterstützung verwirklicht. | **TG**

Netzinfos: www.sukuma-award.de

Frische Schreiber

Stellenangebot. „ad rem“ sucht fürs nächste Semester wieder nach neuen Schreibern. Ob Ihr im Medienschungel erfahren seid oder nicht: Mit zwei Praktikastellen und freier Mitarbeiterschaft ist für jeden etwas dabei. Bewerbungen gehen per E-Mail an: redaktion@ad-rem.de | **NaF**

Netzinfos: www.ad-rem.de

Luxuslärm und Jonas Myrin rocken den Altmarkt

KBS-Projekt „GemeinSinn“ gewinnt weitere prominente Unterstützer / Eintritt zur Veranstaltung ist frei

Die Knappschaft-Bahn-See (KBS) hat für ihr Projekt „GemeinSinn“ weitere prominente Unterstützer gewonnen: Die Band Luxuslärm, Rocksensation, Gewinner des deutschen Radiopreises und ECHO-Nominierte, spielt am 24. August live auf dem Altmarkt in Dresden. Das Line-up komplettiert Jonas Myrin. Der gebürtige Schwede und Grammy-Preisträger ist einer der profiliertesten Songschreiber und tritt mit seinem Debütalbum „Dreams Plans Everything“ erstmals selbst stärker ins Rampenlicht, nachdem er bereits im vergangenen Jahr mit „Day Of The Battle“ einen Single-Hit landete.

Noch vor den großen Live-Acts werden fünf Nachwuchskünstler aus Sachsen die Möglichkeit haben ihr Talent unter Beweis zu stellen. Ein gutes Dutzend Bands hat am „GemeinSinn“ Song-Contest teilgenommen. Noch bis zum 29. Juli können Fans am Online-Voting teilnehmen und ihren Favoriten unter www.gemeinsinn-kbs.de ins Finale wählen. Die vier weiteren Finalisten werden von einer Jury um die MDR Jump-Moderatorin und „No Angels“-Sängerin Jessica Wahls ausgewählt. Ein Programm, das es in sich hat. Und bei dem auch die kritischen Töne nicht zu kurz kommen sollen – etwa bei der Podiumsdiskussion. Sky-Moderator Sebastian Höffner wird durch den Tag führen: „Klasse, dass sich die KBS so engagiert. Ein tolles Projekt, dass ich sehr gerne unterstütze. Ich freue mich auf einen spannenden Talk, gute Live-Musik und neue Stimmen!“ Start ist um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Die KBS möchte mit dem Projekt „GemeinSinn“ Solidarität stärken, soziales Engagement fördern und lädt alle Interessierten ein, sich kreativ mit dem gesellschaftlichen Wertewandel auseinanderzusetzen und ein Zeichen gegen Eigennutz zu setzen.

Altmarkt Dresden

24. August 2013

**LIVE GIGS
MIT LUXUSLÄRM
UND JONAS MYRIN
FINALE SONG-CONTEST**

**EINTRITT
FREI!**

www.gemeinsinn-kbs.de
facebook: GemeinSinn Sachsen



Knappschaft Bahn See

Hier könnte Ihre Anzeige gezielt Studenten erreichen!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich:

Katja Liebich
Tel. 0351 48642360
Funk 0176 61799975
ad-remADM@dd-v.de

Jörg Korczynsky
Tel. 0351 48642443
Funk 0177-2817174
Korczynsky.Joerg@dd-v.de

SPRACHEN UNTERRICHT

Spanisch - suche fähigen Studenten, der mir dabei hilft, mein Spanisch aufzufrischen. Bei Interesse bitte melden bei Daniela 0179/ 76 79 469 oder daiw233@googlemail.com

MUSIKER-ECKE

Sonne Mond Sterne Festival - Ich verkaufe noch 2 Tickets zum SMS an der Bleilochtalsperre in Saalburg. Termin 9 - 11 August 2013. Kann leider nicht selbst hin... Preis: VB pforte323@gmx.de

VERKAUFE

Sonne Mond Sterne Festival - Ich verkaufe noch 2 Tickets zum SMS an der Bleilochtalsperre in Saalburg. Termin 9 - 11 August 2013. Kann leider nicht selbst hin... Preis: VB pforte323@gmx.de

Gebrauchte Fahrräder für Damen und Herren ab 80 Euro. Bike Hospital Schützenplatz 5 info@bike-hospital.de

Glastisch Couchtisch dunkel mit Rattan und Glas 60x69x25 cm Abholung in DRESDEN, guter Zustand. 20 € Babarossa24@aol.com 0177-2817174

Jeden Samstag Trödelmarkt am Haus der Presse Dresden Devrientstr. 11 Nähe Kongresszentrum, Standaufbau von 6.30 bis 8.30 Uhr, Standgebühr 3 Meter nur 20 Euro mit Auto am Stand. Jeder kann mitmachen! Info 0351-48642443

Ideal zum Hutball oder Fasching oder Opernball: Pierre Cardin Smoking Anzug Einreih sehr elegant schwarz Gr. 48 Schurwolle, guter Zustand, 70 Euro. Abholbar in DD. Babarossa24@aol.com 0177-2817174

Grundig-TV, 55cm, Röhrenfernseher, mit Dolby, Scart, Fernbedienung, voll funktionstüchtig, für 20 EUR zu verkaufen, Abholung in DD-Coschütz, stephan.grosse@gmx.de

VERKAUFE COMPUTER & -TEILE

M&M COMPUTER
BESTE STUDENTENPREISE!
DIREKT AM CAMPUS
WWW.MMCOMPUTER.DE

VERKAUFE FAHRRÄDER

Dresden Schützenplatz 5 Fahrradwerkstatt
BIKE HOSPITAL
Tel. 0163-6298359
An- & Verkauf
Gebrauchte Fahrräder ab 80 €

SONSTIGES

Fast neue Shisha, ca. 120cm, „rauchfertig“ mit 2 Schläuchen, Keramikkopf, einer Packung originalverpacktem Melonen-Tabak, Kohle, Zange. Farbe milchig-weiß, im oberen Teil grün/smaragdgrün. Preis: 15€ oder ein Kasten Lübzer. Neustadt.

Wir laufen für UNICEF - macht mit! 2. Dresdner UNICEF-Lauf am Sonntag, den 22. September ab 09:30 Uhr im Waldpark Blasewitz. Weitere Infos und Anmeldung unter <http://www.dresden.unicef.de/10295.html>. Die an diesem Tag erlaufenen Spenden setzt UNICEF für die „Wasser wirkt“-Kampagne ein.

BIETE WOHNRAUM

Biete mein schönes, helles Zimmer in einer netten 5er WG zur Zwischenmiete für den Zeitraum 1.8.13 bis Ende Juli 2014 an. Uninäher geht es kaum, denn unsere Wohnung befindet sich in einem Altbau am Münchner Platz mit Bäcker im Haus. Du suchst eine nette WG? dann schreib uns doch unter WG19@gmx.de und wir melden uns baldmöglichst bei dir.

Vermiete ab 1.9. kleine Einliegerwohnung in DD-Johannstadt, Nähe Josefstift, möbl. mit Bad, Du./WC, Miniküche, W-Lan, warm 300 Euro incl. Strom und NK, Nichtraucher. 0177-2817174, babarossa24@aol.com

Möbliertes Zimmer in 2er-WG zur Zwischenmiete von September bis April zu vermieten, da ich ein Praktikum in Leipzig mache :) Die Wohnung befindet sich in der Friedrichstadt mit guter Anbindung in Zentrum/Uni/Neustadt. Das Zimmer ist 13qm groß und schön hell, dazu gibts noch ein sehr großes gemütliches Wohnzimmer, einen tollen Südbalkon zum

Hof, voll eingerichtete Küche und Bad (mit Waschmaschine) und eine super nette Mitbewohnerin (22). Einkaufsmöglichkeiten sind direkt um die Ecke. Im Zimmer steht ein großes Bett, Schreibtisch, Sessel und Kommode. Miete 200 Euro (alles schon dabei!). Meldet euch bei mir für Fotos oder Besichtigung! :) Viele Grüße, Melanie 20vor8@gmail.com 0152/01074929

Suchen Nachmieter für gemütliche 2 RW in DD-Löbtau ab 1. September 2013 // Rabenauer Str. // 2. OG // schicker Altbau // Bad mit Wanne // EBK kann günstig übernommen werden // Lamminat // 279 Euro kalt // Fragen an skulldie@hotmail.de

DD-Tolkewitz, Wohnung, 2 Zi., 73 m², 475 € KM + NK, Schlage Immobilien, ☎ +49(351) 8401860, Online-ID: 4333162

DD-Südvorstadt-West, Wohnung, 2 Zi., 97,24 m², 608 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4329964

DD-Neustadt, äußere, Wohnung, 2 Zi., 56 m², 500 € KM + NK, Mietwohnungsagentur, ☎ 0351/803 87 38, Online-ID: 4279630

DD-Mickten, Wohnung, 2 Zi., 54 m², 311 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4330823

DD-Trachau, Wohnung, 2 Zi., 70 m², 500 € KM + NK, Mietwohntentrale Dresden, ☎ (0351) 478740, Online-ID: 4259690

DD-Räcknitz, Wohnung, 2 Zi., 42 m², 459 € KM + NK, Mietwohntentrale Dresden, ☎ (0351) 478740, Online-ID: 4336199

DD-Wölfnitz, Wohnung, 2 Zi., 51 m², 319 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4326216

DD-Blasewitz, Wohnung, 2 Zi., 85,7 m², 527 € KM + NK, Hähle Immobilien, ☎ 0351 - 801 18 77, Online-ID: 4326312

DD-Gorbitz-Süd, Wohnung, 3 Zi., 64,27 m², 320 € KM + NK, Mietwohnungsagentur, ☎ 0351/8038738, Online-ID: 4260106

DD-Mickten, Wohnung, 2 Zi., 64 m², 368 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4331023

DD-Cotta, Wohnung, 2 Zi., 52,23 m², 340 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4332926

DD-Gorbitz-Süd, Wohnung, 3 Zi., 64,27 m², 278 € KM + NK, Mietwohnungsagentur, ☎ 0351/8038738, Online-ID: 4259941

DD-Klotzsche, Wohnung, 2 Zi., 90 m², 450 € KM + NK, Beate Protze Immobilien GmbH, ☎ 0351 43612-30, Online-ID: 4290945

DD-Luga, Wohnung, 4 Zi., 90 m², 850 € KM + NK, Mietwohntentrale Dresden, ☎ (0351) 478740, Online-ID: 4319169

DD-Laubegast, Wohnung, 3 Zi., 55 m², 550 € KM + NK, Mietwohntentrale Dresden, ☎ (0351) 478740, Online-ID: 4316552

DD-Mickten, Wohnung, 2 Zi., 63 m², 375 € KM + NK, Mietwohntentrale Dresden, ☎ (0351) 478740, Online-ID: 4335169

DD-Klotzsche, Wohnung, 3 Zi., 79,5 m², 556 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co., ☎ (0351) 6 555 777, Online-ID: 4321604

DD-Löbtau-Nord, Wohnung, 2 Zi., 67,07 m², Wohnungszentrum Dresden, ☎ 0351 - 433 - 310, Online-ID: 4332420

DD-Schönborn, Wohnung, 2 Zi., 71 m², 570 € KM + NK, Mietwohntentrale Dresden, ☎ (0351) 478740, Online-ID: 4299440

Sparkasse

Radeberger
Brauerei

Juli

- Mi 24. Kurzfilmnacht
- Do 25. Hangover 3 / **MK** Hangover
- Fr 26. Kokowääh 2 (2x)
- Sa 27. Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger (2x)
- So 28. Die Croods
- Mo 29. Das hält kein Jahr...! / **MK** Spring Breakers
- Di 30. Side Effects / **MK** Oh Boy
- Mi 31. Beasts of the Southern Wild / **MK** The Big Lebowski

August

- Do 1. World War Z
- Fr 2. **KONZERT** Kaiser Mania
- Sa 3. **KONZERT** Kaiser Mania
- So 4. Immer Ärger mit 40
- Mo 5. Jesus Liebt mich
- Di 6. **MK** Angels' Share - Ein Schluck für die Engel
- Di 6. Love Is All You Need
- Di 6. **MK** 00 Schneider im Wendekreis der Eidechse
- Mi 7. Die fantastische Welt von Oz / **MK** Bar 25
- Do 8. Epic - Verborgenes Königreich
- Fr 9. **KONZERT** Kaiser Mania
- Sa 10. Django Unchained
- So 11. Wie beim ersten Mal / **MK** 7 Psychos
- Mo 12. Argo / **MK** Killing them Softly
- Di 13. Quartett
- Mi 14. **KONZERT** Neil Young & Crazy Horse
- Do 15. James Bond 007 - Skyfall / **MK** Death Proof
- Fr 16. Die Monster Uni / **MK** Berlin Calling
- Sa 17. FILMNÄCHTE TELEDISKO

- So 18. Kon-Tiki
- Mo 19. Liebe / **MK** Sightseers
- Di 20. Nachtzug nach Lissabon
- Di 20. **MK** On the Road - Unterwegs
- Mi 21. **KONZERT** Helge Schneider & Gäste
- Do 22. **KONZERT** Die Toten Hosen
- Fr 23. **KONZERT** Die Toten Hosen
- Sa 24. **KONZERT** PUR
- So 25. **TANGORUNCH ON STAGE** / Ich - Einfach unverbesserlich 2
- Mo 26. Cloud Atlas
- Di 27. Schlussmacher
- Mi 28. Wir wollten aufs Meer
- Do 29. The Grandmaster
- Fr 30. Iron Man 3
- Sa 31. Die Legende von Paul und Paula

September

- So 1. Mademoiselle Populaire
- Mo 2. Star Trek Into Darkness
- Di 3. Der Geschmack von Rost und Knochen
- Mi 4. Flight
- Do 5. Pacific Rim
- Fr 6. Spuk unterm Riesenrad (1) / **MK** Die fliegende Windmühle
- Sa 7. Lone Ranger
- So 8. Ziemlich beste Freunde

MK Mitternachtskino
MK Sparkassen Mitternachtskino

4.7. - 8.9. Dresden
www.filmnaechte.de

filmnächte
am
Elbufer

Anzeige

Tele Columbus: Der Internet-Testsieger in Dresden



Die Tele Columbus Gruppe zählt mit rund zwei Millionen angeschlossenen Haushalten zu den größten Kabelnetzbetreibern in Deutschland und versorgt in Dresden zahlreiche Haushalte zuverlässig mit analogem, digitalem und hochauflösendem Fernsehen, Hörfunk, Telefon- und superschnellen Internet-Verbindungen mit bis zu 128 Megabit pro Sekunde.

Für ihre Telekommunikationsprodukte ist die Tele Columbus Gruppe bereits mehr-

fach ausgezeichnet worden. Im April 2013 hat das Verbraucherportal Check24 im Auftrag von Focus Money und n-tv die vier größten deutschen Kabelnetzbetreiber sowie die fünf größten herkömmlichen DSL-Anbieter in einem unabhängigen Vergleich getestet. Geprüft wurden der Preis, der Service und die Vertragsbedingungen der Anbieter. Wie im vergangenen Jahr haben dabei die Kabelnetzbetreiber die Nase vorn. Sie leisten laut Check24 mehr als die herkömmlichen Te-

lekommunikationsanbieter. Gesamtsieger ist Tele Columbus mit 38,1 von 50 Punkten. Die Begründung: Der Kabelnetzbetreiber hat das kundenfreundlichste Gesamtpaket aus dem günstigsten Preis, einem deutlich verbesserten Service im Vergleich zum Vorjahr und guten Tarifbedingungen.

Im Rahmen einer Sonderaktion ist der Einstieg in das Internet und das Telefonieren über den Kabelanschluss jetzt be-

sonders attraktiv: Wer bis zum 31. August 2013 eine Doppel-Flatrate 2er Kombi mit einer Internetgeschwindigkeit von mindestens 32 Mbit/s bucht, spart ein Jahr ganze zehn Euro pro Monat und erhält bei einem bestehenden Vertrag mit einem anderen Telefonanbieter die Möglichkeit, die Doppel-Flatrate bis zu 6 Monate gratis zu nutzen. In den ersten 12 Vertragsmonaten ist die beliebte Flatrate für Telefon und Internet mit 32 Mbit/s bei Tele Columbus für monatlich nur 19,99 Euro statt für 29,99 Euro zu haben.

Besuchen Sie den Tele Columbus Shop, St. Petersburger Straße 7 oder eines der Kundenbüros in Dresden-Gorbitz, Amalie-Dietrich-Platz 9 oder in Dresden-Prohlis, Berzdorfer Str. 26 und profitieren Sie vom Komplettservice aus einer Hand: Fachberater informieren hier zu allen Themen rund um den Kabelanschluss. Die gesamte Produktpalette können Sie bequem vor Ort testen und bestellen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenlosen Service-Rufnummer 0800 220 74 74 und im Internet unter www.telecolumbus.de.



Auszeichnung im unabhängigen Vergleichstest von Check24 und Focus Money im April 2013: Tele Columbus ist der beste Internetanbieter

fernsehen. internet. telefon.



Liebe auf den ersten Klick – unsere Doppelflat.

Erste Wahl beim Sparen – auch in Ihrer Nähe.

Internet & Telefon
ab **19,99*** €/Monat

2er Kombi 32

Unser Tipp für Preisbewusste

Download-Geschwindigkeit
32.000 Kbit/s

Upload-Geschwindigkeit
2.000 Kbit/s

Telefon-Flatrate
ins deutsche Festnetz inklusive

6 Monate gratis
für Wechsler*

19,99* mtl. €

Im 2. Jahr nur 29,99 € mtl.

Besuchen Sie uns vor Ort in unserem **Tele Columbus Shop**:

St.-Petersburger-Str. 7, 01069 Dresden
Öffnungszeiten: Mo bis Do 09.00 - 18.00 Uhr
Fr 09.00 - 13.00 Uhr

Oder in unseren **Tele Columbus Kundenbüros**:

Amalie-Dietrich-Platz 9, 01169 Dresden
Öffnungszeiten: Mi 09.00 - 18.00 Uhr
Fr 09.00 - 13.00 Uhr

Berzdorferstr. 26, 01239 Dresden
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 09.00 - 18.00 Uhr

Weitere **Vertriebspartner** in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.telecolumbus.de/vertriebspartner

Wenden Sie sich für ein persönliches Vertrags- oder Beratungsgespräch an Ihren **Medienberater**:
Tel 0351 7966 6266,
E-Mail medienberater@apostyle.de

www.telecolumbus.de
oder: **0800 220 74 74** (kostenfrei)

* Voraussetzung: technische Verfügbarkeit. 24 Monate Mindestvertragslaufzeit. 6 Wochen Kündigungsfrist zum Vertragsende, danach Verlängerung um jeweils 12 Monate. Zzgl. einmaliger Einrichtungspreis 19,90 €, ggf. Versandkosten 9,90 €. Für Wechsler ist eine Gutschrift des Grundpreises für die ersten 3 Monate (Bandbreite 16) bzw. 6 Monate (Bandbreite 32, 64, 128) möglich. Voraussetzung ist der Nachweis über die Restlaufzeit von mehr als 3 Monaten des noch laufenden Vertrages beim derzeitigen Anbieter. Nachweis muss schriftlich innerhalb eines Monats nach Eingang der Auftragsbestätigung an Tele Columbus erfolgen. Angebot gilt nur für Neukunden. Während der ersten 12 Monate ist der Monatspreis der 2er Kombi 32, 64 und 128 jeweils um 10 € reduziert. Ab dem 13. Monat beträgt der Monatspreis für die 2er Kombi 32 29,99 €, für die 2er Kombi 64 39,99 € und für die 2er Kombi 128 49,99 €. Angebot gilt nur für Neukunden. Bestandteil ist das Tele Columbus Sicherheitspaket: die ersten 3 Monate kostenlos nutzbar, danach 4,99 € / Monat; jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen kündbar. Es gelten die Lizenzbedingungen von F-Secure. Telefon-Flatrate: Call-by-Call und Pre-Selection nicht möglich; beinhaltet Gespräche ins deutsche Festnetz. Gespräche in Mobilfunknetze, zu Sonderrufnummern und ins Ausland werden gemäß aktueller Preisliste berechnet. Beim Wechsel und Mitnahme der Telefonnummern ist ein Portierungsauftrag erforderlich. Vertragslaufzeiten beim derzeitigen Telefonanbieter sind zu beachten. Angebot ist bis zum 31.7.2013 gültig. Stand: 7/13

SCHÖN SMART

MIT DEM SCHICKEN NOKIA LUMIA 720 MIT WINDOWS PHONE 8 ZIEHST DU DIE BLICKE AUF DICH.

NOKIA

 Windows Phone

Nokia Lumia 720

Mit dem schlanken Monoblock-Gehäuse, dem leuchtenden Cover und dem brillanten Display (10,9 cm | 4,3 Zoll) erregt das Nokia Lumia 720 Smartphone mit Windows Phone garantiert Aufmerksamkeit. Es sieht aber nicht nur gut aus. Es überzeugt auch durch innere Werte: 6,7 MP-Kamera, 720p-Video, Snapdragon S4 Dual-Core Prozessor mit 1 GHz, 8 GB interner Speicher und vieles mehr!

Art.-Nr. A401-269 | schwarz

~~379,00~~
UNSER PREIS
279,00

0 %-FINANZIERUNG:
27,90 EURO mtl.
bei 10 Monatsraten **



**ONLINEGÜNSTIG
FINANZIEREN**

0%

GÜNSTIGE PREISE &
0 %-FINANZIERUNG
SCHON AB 199 EURO **

IN VERSCHIEDENEN FARBEN

HD-KAMERA MIT WEITWINKELOBJEKTIV

PERFEKT FÜR TOLLE SMARTPHONE-FOTOS



Angebot gilt ab 1.8.2013 und ist mindestens bis 31.8.2013 gültig bzw. solange Vorrat reicht. Preisangaben in Euro inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Irrtümer, Druck-/Schreibfehler, Preisänderungen vorbehalten. Abgabe nur in haushaltstypischen Mengen. Durchgestrichene Preise beziehen sich auf die UVP des Herstellers. ** Laufzeit 10 Monate, Angebot gültig bis 31.8.2013, weitere Informationen unter: www.cyberport.de/finanzierung, gültig auch in den Cyberport Stores. Anbieter: Cyberport GmbH, Am Brauhaus 5, 01099 Dresden.



Wir beraten Sie gern persönlich!

www.facebook.com/Cyberport.DE 



Dresden Elbepark &
Waldschlösschenareal



www.cyberport.de



0351/33 95 60

cyberport